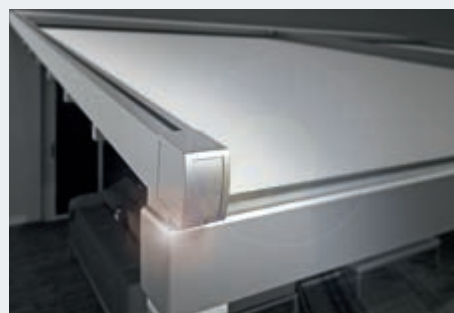




PergoTex II/LED

PergoTex II/LED | PergoTex II/LED Basic

Inhaltsverzeichnis

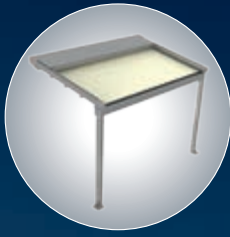
PergoTex II Highlights	4	Pfosten	26
Produktdaten	8	Unterbauelemente	33
Tücher und Gestellfarben	9	Vertikal-Beschattung	36
LED-Beleuchtung	10	Reihenanlagen	42
Steuerung und Bedienung	12	Montagemöglichkeiten	48
Aufmaß und Planung	20	PergoTex II Basic	52

weinor PergoTex II/LED – Wetterschutz und Outdoor-Feeling



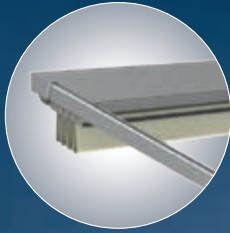
Freiluftgefühl trifft auf Wind- und Wetterschutz – mit der flexiblen Pergola-Markise PergoTex II. Geöffnet bietet sie wie bei einem Cabrio ein offenes Draußengefühl und am Abend einen freien Blick auf den Sternenhimmel. Geschlossen schützt sie vor Regen, Wind und liefert Sonnen- und UV-Schutz. So lässt sich die Terrasse zweifach nutzen. Die edle, wertige Konstruktion ist selbsttragend auf Basis der bewährten weinor Technik konstruiert und kann es mühelos auch mit hohen Windlasten aufnehmen. Die PVC-Bespannung hat eine sehr hohe Reißfestigkeit, lässt sich per Motor ein- und ausfahren und ist auf Wunsch auch als transluzente, lichtdurchlässige Variante erhältlich – für eine zauberhafte Atmosphäre auf der Terrasse.

PergoTex II Highlights



**Cabrio-Faltsystem
in 2 Varianten:**

- PergoTex II
- PergoTex II Basic



Neues Alu-Schutzdach



Integrierte LED-Spots



Multifunktionales
Wandanschlussprofil



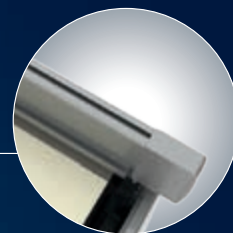
Robustes Zugsystem



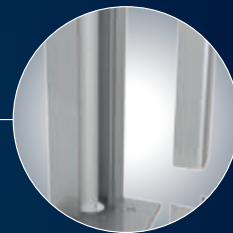
47 Gestellfarben und
9 WiGa-Trend-Farben



Geräuschreduzierte
Tropfwasserableitung



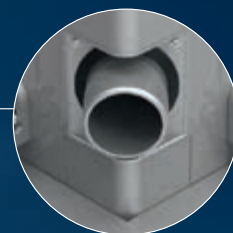
Kontrollierter Regenablauf



Geradlinige, funktionale Optik –
Pfosten mit integriertem,
leicht zugänglichem Wasserablauf



Modulares System



Variabler Wasseraustritt

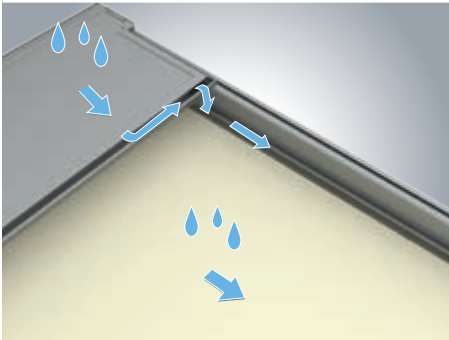
Produktvorteile im Detail

Die robuste Pergola-Markise PergoTex II bietet optimalen Schutz bei Wind und Wetter. Für das perfekte Cabrio-Feeling ist sie auch voll zu öffnen. Hier die Highlights der PergoTex II im Detail.



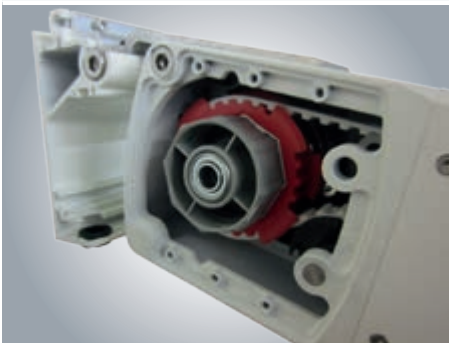
Cabrio-Faltsystem – regendicht, windstabil und einfahrbar

- wasserfest: lichtundurchlässiges oder lichtdurchlässiges PVC-Tuch mit hoher Reißfestigkeit
- Neigungen von 0° – 25° möglich
- optimaler Wasserablauf schon ab 8° Neigung (keine Gefahr von Wassersackbildung)
- edles Design ohne Schrauben im direkten Sichtbereich
- robust: für Windlasten bis zu Stärke 6 nach Beaufort (ca. 45 km/h) geeignet
- einfache Montage: nur wenige Werkzeuge erforderlich, mit vormontierten Klebedichtungen
- optimierte Abdichtung des Wandanschlusses (wie bei Terrasse)



Regenrinne und Pfosten – kontrollierter Regenablauf

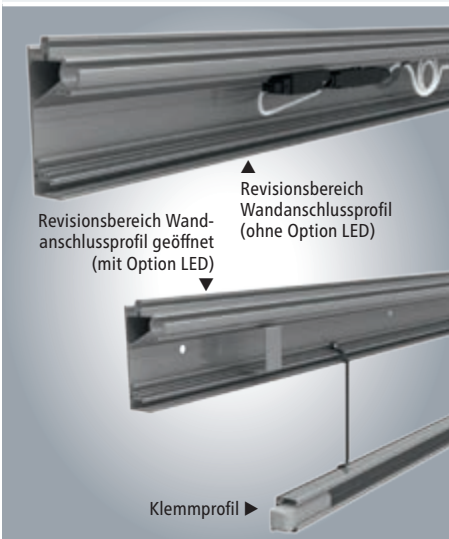
- kontrollierter Wasserablauf vom Alu-Tuchschutzdach seitlich über die Transportprofile in die große Dachrinne im Frontbereich, dadurch geringere Verschmutzung des Tuches
- zweiteilige Pfosten:
 - Kabel für Anbauprodukte sind darin verlegbar
 - Wasserablaufrohr jederzeit leicht für Service erreichbar
- seitliche kleine Rinne entlang des Transportprofils mit separater Nut für Kabelverlegungen



Robustes Zugsystem – gleichmäßiges Ein- und Ausfahren

Das bewährte Zugsystem mit belastbaren und langlebigen Komponenten sorgt für ein recht gleichmäßiges, stufenloses Ein- und Ausfahren.

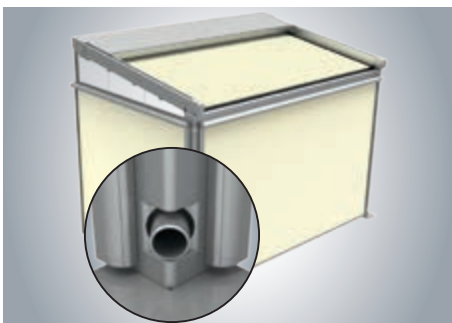
- hochwiderstandsfähige Zahnriemen auf Kugellagern
- besonders leise Laufrollen
- nahezu alle sichtbaren Abdeckungen bestehen aus Aluguss in Anlagenfarbe



Wandanschlussprofil – leicht zugänglicher Revisionsbereich

Das gegen die Wand verschraubte Wandanschlussprofil dient zur Aufnahme der Transportprofile, des Regenschutzdaches und der Elektronik. Die Elektronik-Komponenten werden im Wandanschlussprofil montiert und hinter Abdeckleisten sichtbar geschützt und trotzdem leicht zugänglich platziert. Das ermöglicht eine unkomplizierte, schnelle Wartung und erleichtert die Durchführung von

Servicearbeiten an Steuerungskomponenten. Bei der Bestelloption „ohne LED“ verfügt der Wandanschluss über das Befestigungsblech, wird jedoch ohne Trafo-/Empfängersprosse ausgeliefert. Die Bestelloption „LED“ enthält zusätzlich die Trafo-/Empfängersprosse (Klemmprofil) für die Aufnahme der LED-Komponenten.



Variabler Wasseraustritt

Die eckigen Formen der Pfosten sorgen für eine einfache Dimensionierung und Befestigung der Unterbauelemente.

Die zweiteilige Ausführung der Pfosten ermöglicht eine individuelle Anpassung der Höhe des Wasseraustritts auch während der Montage vor Ort.



Neues hochwertiges Alu-Schutzdach mit separater Dachrinne

- sehr robustes Alu-Tuchschutzdach als Kammerprofil konstruiert (geräuschkämpfend bei Regen)
- optional kann das Tuchschutzdach für höhere Schneelasten weiter verstärkt werden
- Regenwasser wird über die vordere Rinne kontrolliert nach rechts und

links in die seitlichen Rinnen entlang der Transportprofile geführt

- leicht zu reinigen (glatte Oberfläche)
- geringere Tuchverschmutzung durch die Dachrinne am Alu-Schutzdach



HighPower LED-Spots – für traumhaft schöne Atmosphäre

Auf Wunsch sind HighPower LED-Einzelspots in die Quersprossen integrierbar.

- nicht sichtbare Kabelverlegung in den Tuchseiten-Umnähten
- LED-Spots dimmbar mit BiConnect Funksteuerung
- 30.000 Leuchtstunden der LED bei geringstem Energieverbrauch

(85 % Stromersparnis gegenüber Halogentechnik)

- fest definierter Abstand:
 - 500 mm zwischen den LED-Spots auf den Quersprossen
 - maximal 12 LED-Spots pro Quersprosse
 - max. 4 Sprossen mit LED



Modulares System – noch mehr Komfort und Wetterschutz

Erweiterung und Nachrüstung sind im PergoTex II System ganz einfach:

- Ganzglas-Unterbauelemente
- Vertikal-Markisen
- Abmaße und Form der Dachrinne sowie der Pfosten sind so konzipiert, dass Unterbauelemente (UBE) ohne Zusatzprofile montierbar sind

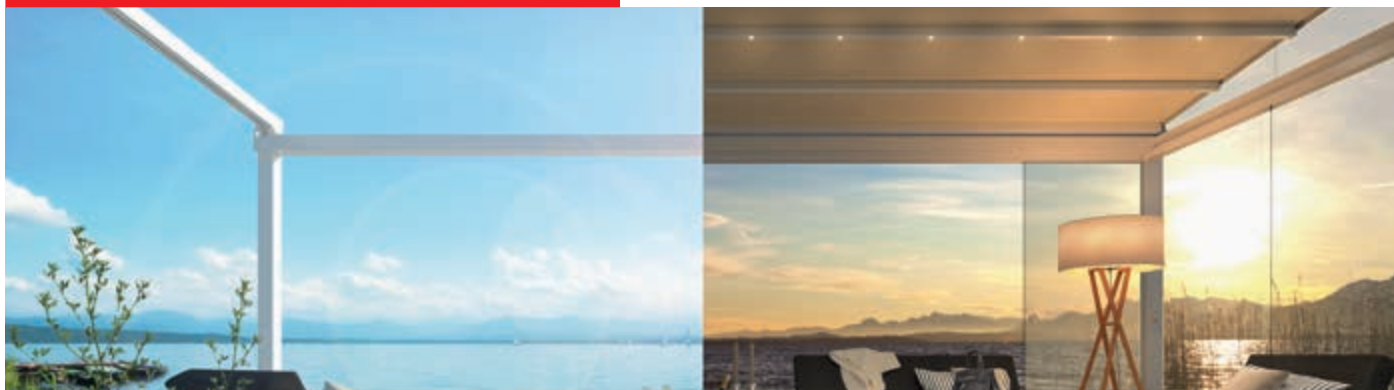
- das Ganze wird abgerundet durch clevere, auf die Produkte abgestimmte Verkabelungskonzepte



Netzanschlussvorbereitung (3 Bestelloptionen)

Die Verkabelung für die Stromversorgung ist bei allen Optionen wetter- und sichtgeschützt sowie optisch ansprechend in den Bauteilen integriert.

- Netzanschlussvorbereitungen
 - für die Montage der Vertikal-Beschattung VertiTex an der Dachrinne (vorne rechts/links)
 - für Montage der seitlichen VertiTex
 - in der Dachrinne für optionale Stromverbraucher



- Standard
- Option
- nicht erhältlich

Varianten der weinor PergoTex II

	PergoTex II	PergoTex II Basic
Technik		
Max. Breite 1 Feld (Einzelanlage)	7.000 mm	7.000 mm
Max. Breite 2 Felder (Reihenanlage)	14.000 mm	14.000 mm
Max. Ausfall	6.500 mm	6.500 mm
Tuchfalthöhe (Unterkante Faltung bis Oberkante Sprosse)	max. 300 mm	max. 300 mm
Pfostenmaße	115 x 115 mm	ohne Pfosten, ohne Regenrinne
Dachneigung als Sonnenschutz	0° bis 25°	0° bis 25°
Dachneigung auch als Regenschutz	ab 8°	ab 8°
Motorantrieb	● serienmäßig	● serienmäßig
Montagevarianten	Wandmontage	Montage an Wand und auf Mauer
Schuttdach Tiefe (Standard)	782 – 1.237 mm	—
Design		
47 Standard-Gestellfarben	●	●
Über 150 andere RAL-Farben	○	○
9 WiGa-Trend-Farben	●	●
Andere Strukturfarben	○	○
Kollektion	siehe S. 9	
Zubehör		
Heizsystem Tempura	○	○
Lichtleiste LED	○	○
Vertikale Glaselemente	○	○
Vertikale Beschattung	○	○
Funksteuerung	○	○
Sonnen-Wind-Sensor BiSens SW-230 V	○	○
Qualität		
Belastung	Die PergoTex II ist in den Maximal-Maßen bis Windstärke 6 nach Beaufort (= Windwiderstandsklasse 3) getestet und hält dieser Belastung stand.	

Für die Pergola-Markise Typ PergoTex II wurde die Riskobeurteilung nach DIN EN 12100:2009 durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich besonderer Bedingungen für Verwendung und Orte – zum Beispiel Kindergärten oder Einrichtungen für Behinderte – eine besondere Risikobeurteilung notwendig sein kann.



Ausführliche Dokumentation und Dessinauswahl siehe separate Kollektion.

Die weinor Pergona Kollektion

Die robusten und wasserfesten PVC-Tücher sind in 2 Varianten – als **Pergona classic** oder gegen Mehrpreis als **Pergona transluzent** – erhältlich.

Das Besondere an **Pergona transluzent** ist die hohe Lichtdurchlässigkeit von bis zu 21 %. Das Tuch lässt

natürliches Licht passieren und schützt optimal vor Regen und UV-Strahlung.

Die **Pergona classic** eignet sich bei einer Lichtdurchlässigkeit von bis zu 11 % optimal zum Verdunkeln. Auch Verschmutzungen sind von unten nicht sichtbar.

weinor Pergona classic	weinor Pergona transluzent
• regendicht, hohe Reißfestigkeit, blickdicht • ausgezeichnete Stabilität • pflegeleicht • Lichtdurchlässigkeit 0–11 % • 5 Dessins	• regendicht, hohe Reißfestigkeit, transluzent • ausgezeichnete Stabilität • pflegeleicht • Lichtdurchlässigkeit bis 21 % • 7 Dessins



Vielfalt an Gestellfarben – zahlreiche Wahlmöglichkeiten

weinor beschichtet im eigenen Werk. Dadurch lassen sich höchste Farbgleichheit und ein identischer Glanzgrad gewährleisten.

- 47 Standard-RAL-Gestellfarben, Seidenglanz (Glanzgrad $70 \pm 5^\circ$ im 60° Messwinkel)
- 9 robuste und widerstandsfähige WiGa-Trend-Farben, Struktur-Optik
- über 150 RAL-Sonderfarben

47 Standard-RAL-Gestellfarben

RAL 1002 Sandgelb	RAL 1003 Signalgelb	RAL 1014 Elfenbein	RAL 1015 Hellelfenbein	RAL 1023 Verkehrsgelb	RAL 1034 Pastellgelb	RAL 2000 Gelborange	RAL 2002 Blutorange	RAL 2011 Tieforange
RAL 3002 Karminrot	RAL 3004 Purpurrot	RAL 3007 Schwarzrot	RAL 4005 Blaulila	RAL 4006 Verkehrspurpur	RAL 5005 Signalblau	RAL 5009 Azurblau	RAL 5014 Taubenblau	RAL 5021 Wasserblau
RAL 5022 Nachtblau	RAL 5024 Pastellblau	RAL 6005 Moosgrün	RAL 6009 Tannengrün	RAL 6011 Resedagrün	RAL 6012 Schwarzgrün	RAL 7015 Schiefergrau	RAL 7016 Anthrazitgrau	RAL 7021 Schwarzgrau
RAL 7030 Steingrau	RAL 7032 Kieselgrau	RAL 7035 Lichtgrau	RAL 7039 Quarzgrau	RAL 7040 Fenstergrau	weinor 7319 Weinorgrau	RAL 8001 Ockerbraun	RAL 8003 Lehm Braun	RAL 8014 Sepiabraun
RAL 8016 Mahagonibraun	RAL 8017 Schokoladenbraun	RAL 8019 Graubraun	RAL 8022 Schwarzbraun	weinor 8077 Weinorbraun	RAL 9001 Cremeweiß	RAL 9005 Tiefschwarz	RAL 9006 Weißaluminium	RAL 9007 Graualuminium
RAL 9010 Reinweiß	RAL 9016 Verkehrsweiß							

9 WiGa-Trend-Farben

WT 29/10797 Approx. RAL 9010	WT 29/50704 Approx. RAL 6009 Metallic	WT 29/60740 Marrone 04 Metallic	WT 29/70786 Sparkling Iron Effect	WT 29/71289 Approx. RAL 7016	WT 29/80077 Approx. DB 703 Metallic	WT 29/80081 Iron Glimmer Effect P 7	WT 29/90146 Approx. RAL 9006 Metallic	WT 29/90147 Approx. RAL 9007 Metallic

weinor ist ein ökologisch handelndes Unternehmen. Für die Einhaltung hoher Umweltstandards unterliegen Herstellungsprozesse und Materialien der ständigen Kontrolle durch Experten.

Seit dem Verbot der Zugabe von Schwermetallen in Pulverbeschichtungen kann, trotz aller Bemühungen der Farbhersteller, die Farbtonstabilität zu gewährleisten, ein Ausbleichen insbesondere bei der Farbe Feuerrot (RAL 3000) nicht ganz ausgeschlossen werden. Farben können drucktechnisch bedingt deutlich abweichen.

Integrierte HighPower LED-Spots

30.000 Leuchtstunden bei 85 % weniger Energieverbrauch

Ausgesuchte LED-Komponenten stehen für höchste weinor Qualität:

- in die Quersprossen integriert
- stimmungsvolles Licht durch Spezial-Glaslinsen
- besonders energieeffizient
- Lebensdauer 30.000 Stunden
- mit BiConnect Funksteuerung stufenlos dimmbar
- servicefreundlich: einfacher Austausch einzelner LED-Leuchten
- fest definierte Anzahl LED-Spots pro Quersprosse
- Abstand der Spots jeweils 500 mm
- maximal 12 LED-Spots pro Quersprosse
- maximal 4 Sprossen mit LED-Spots

Anzahl LED-Spots/Anzahl Quersprossen mit LED*

Breite in cm	Ausfall in cm									
	0 – 110	111 – 175	176 – 240	241 – 305	306 – 369	370 – 434	435 – 498	499 – 563	564 – 627	628 – 650
Anzahl LED-Spots										
200	0	2	2	2	4	4	6	6	8	8
250	0	4	4	4	8	8	12	12	16	16
300	0	4	4	4	8	8	12	12	16	16
350	0	6	6	6	12	12	18	18	24	24
400	0	6	6	6	12	12	18	18	24	24
450	0	8	8	8	16	16	24	24	32	32
500	0	8	8	8	16	16	24	24	32	32
550	0	10	10	10	20	20	30	30	40	40
600	0	10	10	10	20	20	30	30	40	40
650	0	12	12	12	24	24	36	36	48	48
700	0	12	12	12	24	24	36	36	48	48
Anzahl Quersprossen 45 x 60 mm										
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl Quersprossen 45 x 60 mm mit LED										
	0	1	1	1	2	2	3	3	4	4

Optionen

- Verändern der Position der Quersprossen LED (ohne Aufpreis).
- Ergänzen/Bestellen weiterer Quersprossen (45 x 60 mm) mit/ohne integrierte LED-Spots (Aufpreis).

Voraussetzungen

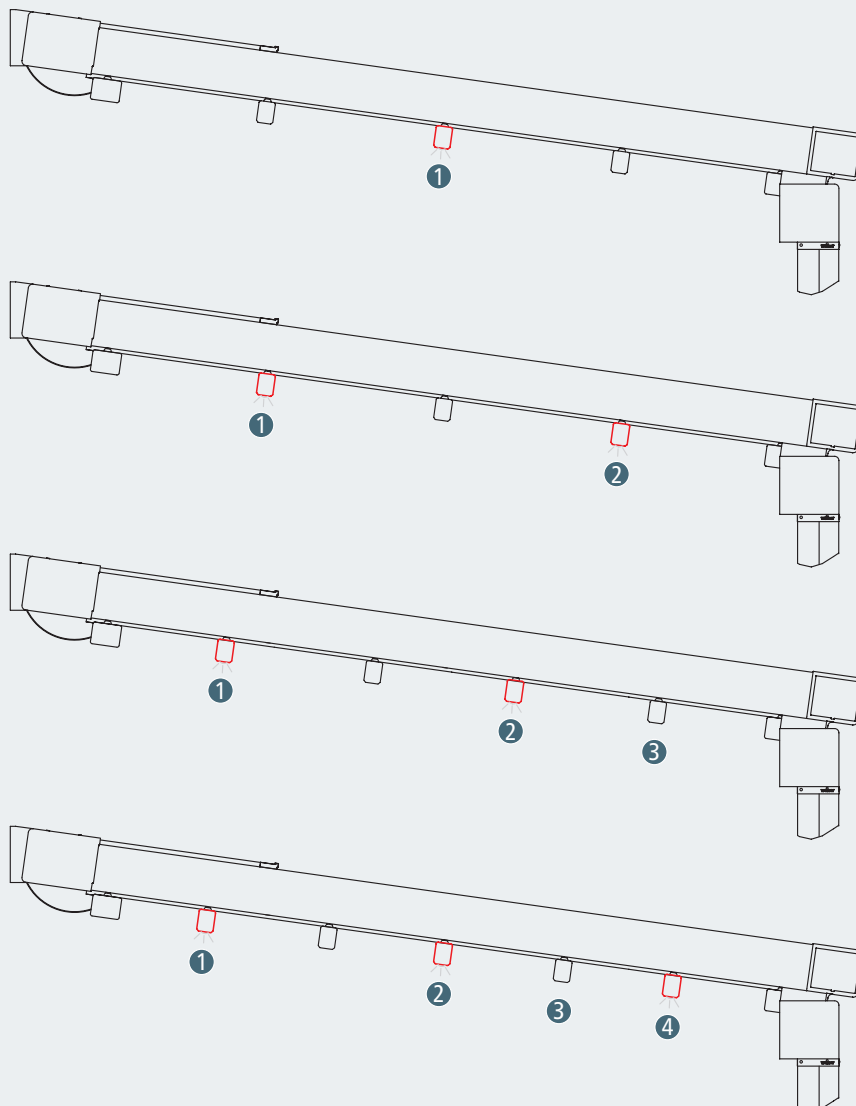
- Zwischen Quersprossen mit integrierten LED-Spots muss jeweils eine Quersprosse (45 x 60 mm) ohne LED-Spots montiert werden.
- Max. 4 Quersprossen mit LED-Spots je Anlage möglich.
- Zwischen der ersten Quersprosse mit integrierten LED-Spots und der Quersprosse (80 x 60 mm) an der Wand müssen 0 oder 1 oder 2 Quersprossen (45 x 60 mm) ohne integrierte LED-Spots montiert sein.
- Beleuchtung in der Quersprosse (80 x 60 mm) an der Wand und in der Quersprosse (80 x 60 mm) am Ausfallprofil ist nicht möglich.
- Die Anzahl der Quersprossen ohne LED zwischen der letzten Quersprosse mit LED und der Quersprosse (80 x 60 mm) an der Dachrinne ist beliebig.

Mögliche Auswahl und Kombination der Quersprossen 45 x 60 mm mit LED (am Beispiel einer PergoTex II mit Ausfall 241 – 305 cm)

- Eine Quersprosse 45 x 60 mm mit LED mittig platziert ❶
(PergoTex II Option LED-Standardausführung)

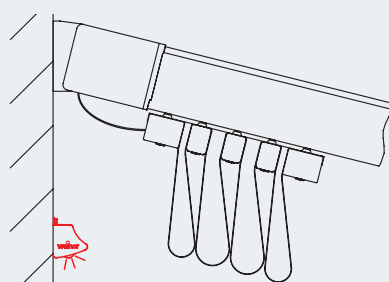
Weitere Optionen

- vorhandene Quersprosse 45 x 60 mm mit LED ❶ (Position verändert)
- vorhandene Quersprosse 45 x 60 mm mit LED ergänzt ❷
- vorhandene Quersprosse 45 x 60 mm mit LED ❶ (Position verändert)
- vorhandene Quersprosse 45 x 60 mm mit LED ergänzt ❷
- zusätzliche Quersprosse 45 x 60 mm (ohne LED) ❸
- vorhandene Quersprosse 45 x 60 mm mit LED ❶ (Position verändert)
- vorhandene Quersprosse 45 x 60 mm mit LED ergänzt ❷
- zusätzliche Quersprosse 45 x 60 mm (ohne LED) ❸
- zusätzliche Quersprosse 45 x 60 mm ❹ (mit LED)

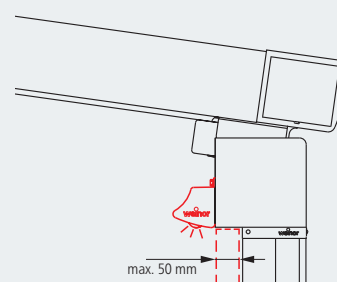


PergoTex II mit separater Lichtleiste LED

Auf Wunsch kann die PergoTex II auch mit einer separaten Lichtleiste ergänzt werden. Diese Lichtleiste wird an die Wand oder an die Dachrinne montiert. Der Abstand der Spots der separaten Lichtleiste beträgt 550 mm und weicht somit vom Abstand der integrierten LED-Spots ab.



Tiefergesetzte Lichtleiste LED
Vorteil: Beleuchtung auch bei eingefahrener Anlage



Lichtleiste LED an der Dachrinne
Hinweis: Eine Montage der Lichtleiste LED an der Dachrinne ist optimal in Kombination mit dem weinor Festelement w50-c

Breite in mm	Anzahl LED-Strahler
1.500 – 1.649	2
1.650 – 2.199	3
2.200 – 2.749	4
2.750 – 3.299	5
3.300 – 3.849	6

Breite in mm	Anzahl LED-Strahler
3.850 – 4.399	7
4.400 – 4.949	8
4.950 – 5.499	9
5.500 – 6.039	10
6.040 – 6.500	11

Ab 6.501 mm Breite werden zwei einzelne Lichtleisten LED verwendet.



BiConnect – Bedienkomfort zum Genießen

Die neue BiConnect Funksteuerung sendet bidirektional und besonders zuverlässig durch modernste Routing-Technologie.

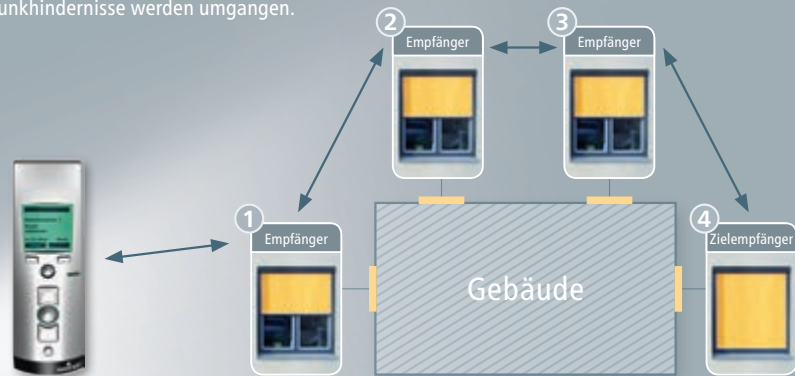
Hierbei überträgt der BiEasy-Handsender das Funksignal an einen erreichbaren Empfänger. Anschließend wird das Signal von Empfänger zu Empfänger weitergeleitet, bis der Zielempfänger erreicht ist – und dies in Sekundenschnelle (s. Grafik unten).

Die Vorteile für den Nutzer:

- sicheres Funksignal – sogar bei metallverkleideten Fassaden oder starken Wärmedämmschichten – durch Routing-Technologie
- direkte Rückmeldung durch Kontrollfunktion am Handsender
- nahezu keine Elektro-Emission – deutlich geringer als bei herkömmlicher Funktechnik
- geschützte Funkfrequenz, keine Störungen durch Telefon oder WLAN

Darstellung der Routing-Technologie*

So wird das Signal von Funkempfänger zu Funkempfänger weitergeleitet – Funkhindernisse werden umgangen.



* stark vereinfachte Darstellung

↔ = Routing-Signal und Rückmelde-Signal

Produkt	Ausstattung	Anschluss	Funkempfänger	Funktion	Handsender
PergoTex II	Motor		BiRec MA	Ein-Ausfahren	BiEasy 1M/1MW-3V BiEasy 1M/5M/15M
	Motor + Heizsystem Tempura (Option)	separat	BiRec MA-K; BiRec HD	Ein-Ausfahren Ein-Ausschalten Dimmen	BiEasy 5M/15M/App
	Motor + Lichtleisten (Option)	separat	BiRec LED	Ein-Ausfahren Ein-Ausschalten Dimmen	BiEasy 5M/15M
PergoTex II LED	Motor + LED-Licht	separat	BiRec MLED	Ein-Ausfahren Ein-Ausschalten Dimmen	BiEasy 5M/15M/App
	Motor + LED-Licht + Heizsystem Tempura (Option)	separat	BiRec MLED; BiRec HD	Ein-Ausfahren Ein-Ausschalten Dimmen	BiEasy 5M/15M/App

PergoTex II Konfiguration

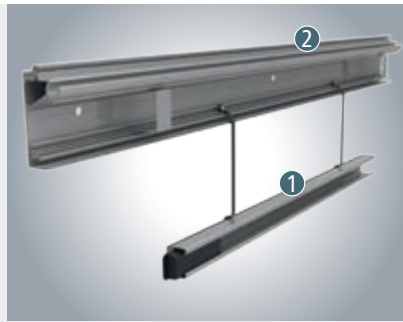
Produkt	BiConnect
PergoTex II Antrieb	Funkempfänger im Wandanschlussprofil eingebaut
LED-Beleuchtung	dimmbar, Kombi-Empfänger für Hauptantrieb und LED mit integriertem Netzteil im Wandanschlussprofil eingebaut
Heizung Tempura	• dimmbarer, zusätzlicher Empfänger notwendig • Unterbringung des Empfängers in der dafür vorgesehenen Designleiste

Hinweise:

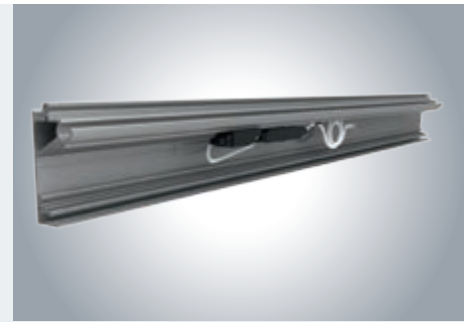
Voraussetzung bei PergoTex II mit Funksteuerung: Sensoren erfordern mindestens einen Handsender BiEasy 1M, 5M oder 15M. Der Wandanschluss ist so ausgeführt, dass der BiConnect Funkempfänger nicht sichtbar hinter einem Klemmwinkel platziert werden kann. Dennoch sind die BiConnect Komponenten im Servicefall jederzeit leicht zugänglich.

Einbauort für Funkempfänger, Netzteil und weitere elektrische Komponenten

Der BiConnect Funkempfänger ① ist im Wandanschlussprofil ② untergebracht und wird mit dem PergoTex II Tuch abgedeckt. Der Funkempfänger bleibt jedoch leicht zugänglich, da das Wandanschlussstuch im Servicefall einfach vom Wandanschluss gelöst werden kann.



Wandanschlussprofil (mit Option LED)



Wandanschlussprofil mit BiRec MA-K (ohne Option LED)

BiRec Empfänger



BiRec MA-K
Funkempfänger für Motorsteuerung



BiRec MLED
Integrierter Funkempfänger für Motor und LED-Steuerung

BiSens Sensoren



BiSens SW-230 V



Telis 1
RTS Pure

Telis 4
RTS Pure

Telis 1 Soliris
RTS Pure

Telis 4 Soliris
RTS Pure

Somfy RTS

Alternativ kann die PergoTex II auch mit Somfy RTS gesteuert werden. RTS funktioniert unidirektional, es gibt also keine Rückmeldung über den Zustand der Aggregate. Das Funksteuerungssystem arbeitet auf der Frequenz 433,42 MHz.

Wandsender



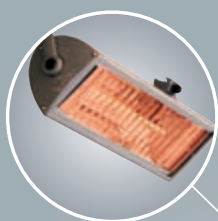
Smoove 1 RTS
Pure Shine



Chronis RTS smart

Funksteuerung Somfy RTS

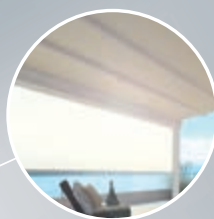
Heizsystem
Tempura



Quersprossen mit LED



VertiTex



RTS Wettersensoren

PergoTex II





Wandanschlussprofil mit RTS
(ohne Option LED)

Einbauort RTS Empfänger

Der RTS-Empfänger für Licht ist im Wandanschlussprofil untergebracht und so für den Servicefall einfach zugänglich.

RTS Empfänger



Lighting Slim Receiver RTS
Funkempfänger zur LED-Steuerung



Universal Slim Receiver RTS Plug
Funkempfänger zur Motorsteuerung

RTS Sensor



Soliris Sensor RTS
Wind- und Sonnensensor mit Netzanschluss

Produkt	Ausstattung			Funkempfänger	Handsender
PergoTex II	Motor*			Universal Slim Receiver RTS Plug	Telis 1 RTS Pure/Telis 1 Soliris RTS Pure/Smooove 1
	Motor		Heizung (Option)	Heating Slim Receiver RTS Plug	Telis 4 RTS Pure/Telis 4 Soliris RTS Pure
PergoTex II LED	Motor	LED-Licht		Lighting Slim Receiver RTS	Telis 4 RTS Pure/Telis 4 Soliris RTS Pure
	Motor	LED-Licht	Heizung (Option)	Lighting Slim Receiver RTS; Heating Slim Receiver RTS Plug	Telis 4 RTS Pure/Telis 4 Soliris RTS Pure

* nur Becker-Motor möglich

PergoTex II Konfiguration

Produkt	RTS
PergoTex II Antrieb	Funkempfänger im Wandanschlussprofil eingebaut
LED-Beleuchtung	• nicht dimmbar • zusätzlicher Empfänger Lighting Slim Receiver RTS (mit nachgeschaltetem Netzteil) • Unterbringung im Wandanschlussprofil
Heizung Tempura	• nicht dimmbarer, zusätzlicher Empfänger notwendig

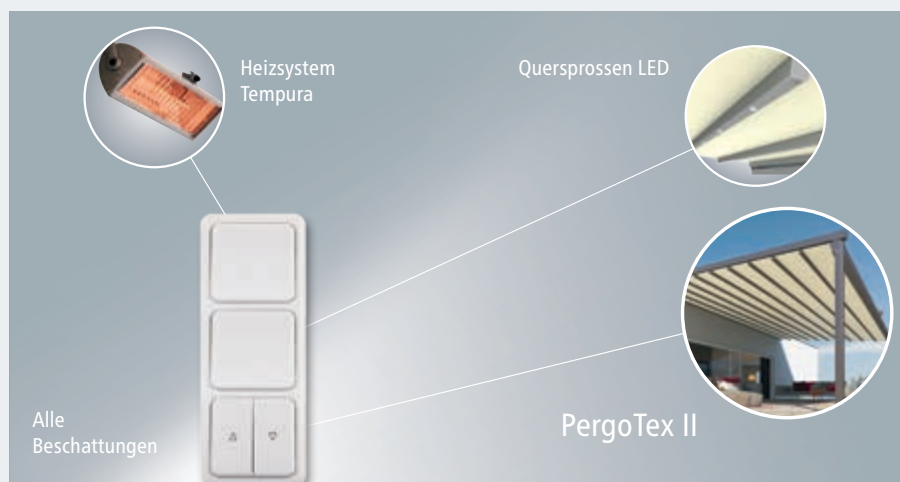


Handelsüblicher Hoch-/Runterschalter

Fest verdrahtet

Mit einer fest verdrahteten Steuerung, wie z. B. einem Wandschalter, erübrigen sich Handsender und

somit lästiges Suchen. Auch müssen keine Batterien ausgetauscht werden.



PergoTex II Konfiguration

Produkt	Drahtsystem
PergoTex II Antrieb	- kein Empfänger nötig - Schalter oder Steuerung bauseits
LED-Licht	- nicht dimmbar (handelsüblicher Ein-/Ausschalter, Hoch-/Runterschalter)
Heizung Tempura	- nicht dimmbar - Schalter bauseits



Netzteil für Option LED

Das Netzteil stellt die für den Betrieb der LED benötigte Stromversorgung zur Verfügung. Es ist nur für die Option LED nötig.

Position Netzteil	Produkt
im Wandanschlussprofil	PergoTex II LED



Einbauleiste Netzteil für Option LED

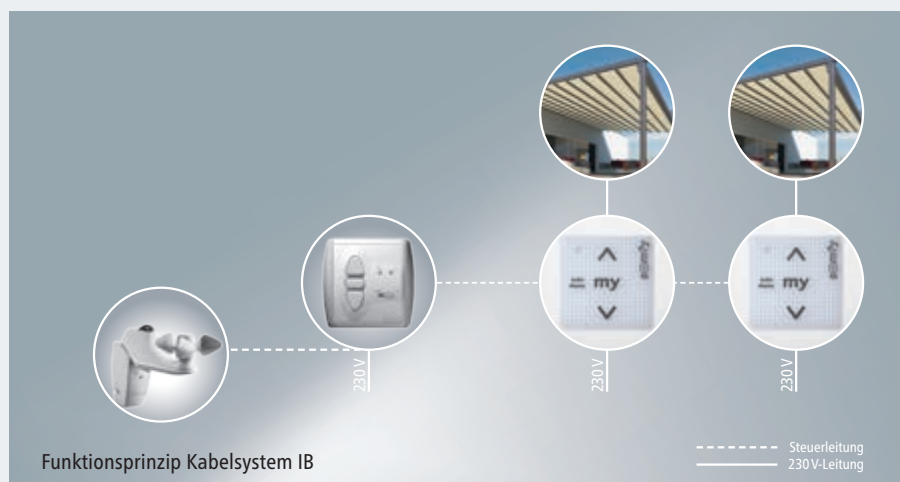
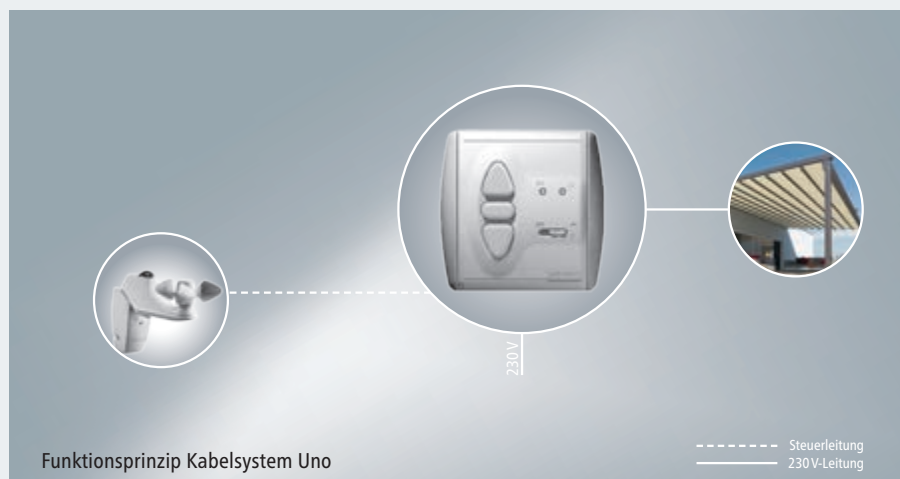
Das Netzteil ① wird leicht zugänglich im Wandanschlussprofil platziert. Bei PergoTex II ohne Option LED wird die Trafo-/Empfängersprosse nicht geliefert.



Steuergerät +
Sensor Uno/IB

Smooove Uno IB +
Pure Shine

Für die fest verdrahtete Ausführungsform kann zur Markisensteuerung optional auch ein Somfy Schalter und ein Somfy Sonnen- und Windsensor mitgeliefert werden.



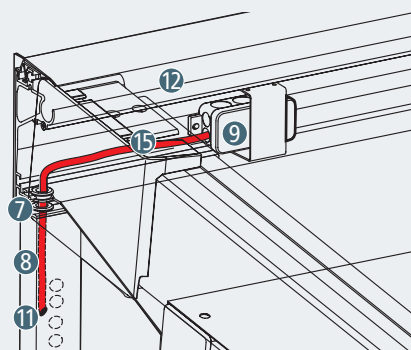
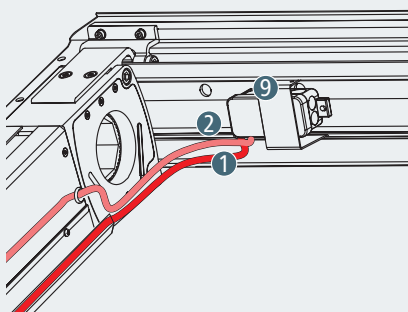
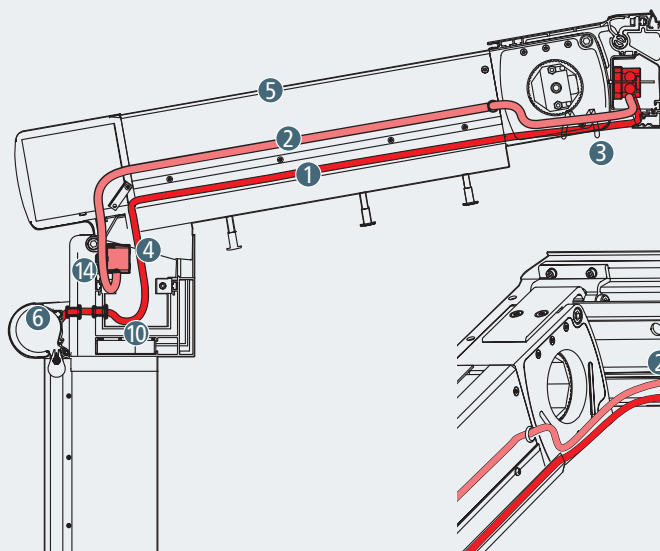
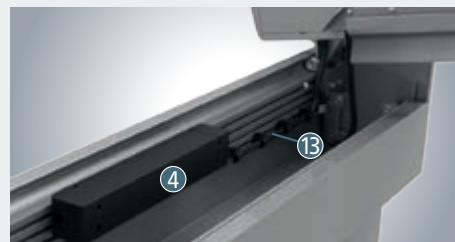
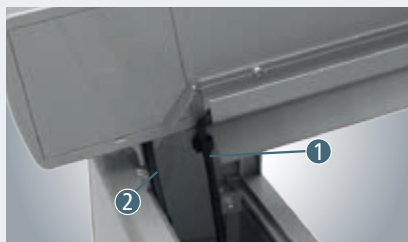
PergoTex II Konfiguration

Produkt	Somfy fest verdrahtet
PergoTex II Antrieb	kein Empfänger nötig
LED-Licht	• nicht dimmbar • Unterbringung des Netzteils im Wandanschlussprofil • Schalter bauseits
Heizung Tempura	• nicht dimmbar • Schalter bauseits

Kabelanschlusskonzept für drei PergoTex II Bestell-Optionen

Egal, ob die Vertikal-Beschattung VertiTex an der Dachrinne oder an den Seiten befestigt wird oder gar Anschlüsse für weitere Stromverbraucher vorgesehen sind: Die Verkabelungen

sind bei allen Optionen wetter- und sichtgeschützt in den Bauteilen integriert und werkseitig optimal vorbereitet. Das garantiert eine optisch ansprechende wie auch sichere Montage.



I Netzanschlussvorbereitungen für die Montage der Vertikal-Beschattung VertiTex an der Dachrinne (vorne rechts/vorne links)

Das Netzkabel 1 der VertiTex 6 führt durch die Dachrinne zu einem der Transportprofile. Bauseits wird für die Kabeldurchführung 14 eine Bohrung an der Dachrinne vorgenommen und eine Kabeltülle 7 eingesetzt. Das Netzkabel der VertiTex wird je nach Bestelloption oder Motorseite der VertiTex im linken oder im rechten, in Ausnahmen auch im mittleren Transportprofil 5 zum Wandanschlussprofil und zur Verteilerbox 9 verlegt. Für die äußeren Transportprofile kann je ein VertiTex Kabel vorgerichtet werden, bei einem mittleren Transportprofil sind auch zwei möglich.

Werkseitige Montagevorbereitung:

- Bohrung und Kabeltülle in der Dachrinne 10
- Kabelbinder 3 (Kabelfixierung Endkappe)
- Clipschellen mit Kabeltülle
- Winkel 20 x 20 x 4 mit Clipschelle (Verschraubung Endkappe Front)
- Keildichtung (Fixierung des Kabels)
- Verteilerdose mit Halterung 9

II Netzanschlussvorbereitungen für die Montage der seitlichen VertiTex

Das Kabel der VertiTex 15 wird im wandseitigen Rechteckprofil 8 durch eine Bohrung und eine Kabeltülle 7 in das Wandanschlussprofil 12 zur Verteilerbox 9 geführt. Im Rechteckprofil befindet sich noch keine Bohrung 11 für die Durchführung des VertiTex Netzanschlusskabels. Das

ermöglicht bauseits eine variable Befestigung von Riegel und VertiTex, ohne dass sichtbare, nicht genutzte Bohrungen stören.

III Netzanschlussvorbereitungen für optionale Stromverbraucher an der Dachrinne

Die Stromversorgung 2 von optionalen Elektrokomponenten (z. B. eine LED-Lichtleiste) erfolgt bauseits über die in der obersten Nut der Dachrinne verschraubten E-Box 4. Das zu einem der Transportprofile führende Kabel wird bauseits mit Clipschellen an der Dachrinne fixiert 13. Im Transportprofil und der Endkappe Front ist das Kabel bereits werkseitig verlegt und führt darin weiter zum Wandanschluss.



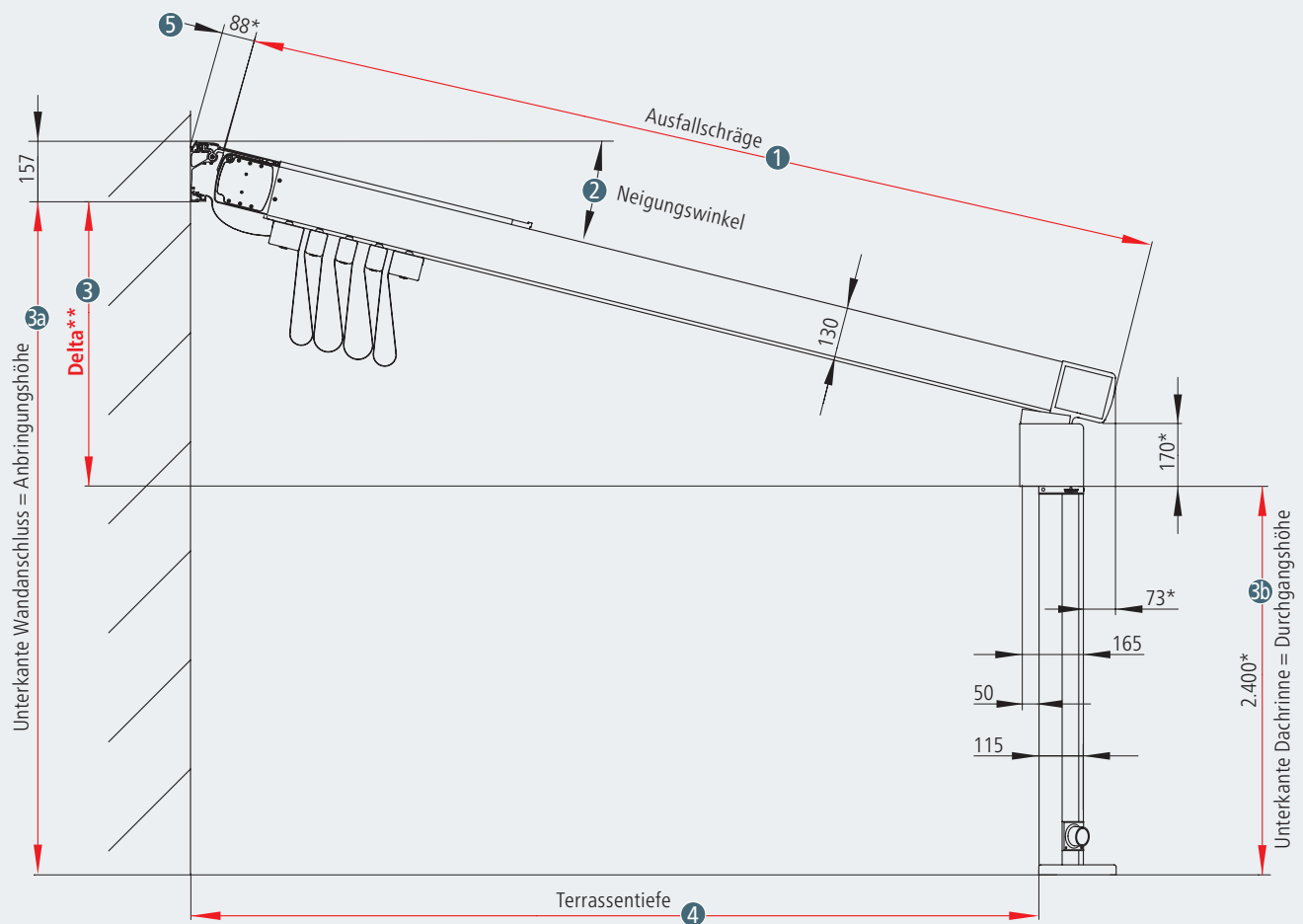
Heizsystem Tempura

Heizsystem Tempura Universal mit hohem Leistungsfähigkeit (Option)

Die energieeffiziente Infrarot-Heizung Tempura überzeugt durch eine Heizleistung von über 1.500 Watt in kleinstem Gehäuse.

- Sofortwärme ganz ohne Vorheizen
- individuell schwenkbar für eine gezielte Erwärmung
- per Fernsteuerung BiConnect bedien- und dimmbar
- spritzwassergeschützt
- lieferbar in 47 Standard-Gestellfarben sowie 9 kratzfesten und widerstandsfähigen WiGa-Trend-Farben in edler Struktur-Optik
- Option: 150 RAL-Sonderfarben
- einfach nachzurüsten durch Universalhalterung
- TÜV-geprüft

Ausfallschräge der PergoTex II



* Abmessungen sind neigungsabhängig

**** Delta: Maß 3a abzüglich Maß 3b = Differenz zwischen Anbringungshöhe und Durchgangshöhe**

Die Neigung der Ausfallschräge 1 ist bis 25° möglich. Die PergoTex II kann im Unterschied zu anderen Pergola-Markisen auch ohne Dachneigung (0°) montiert werden (Benutzung dann nur als Sonnenschutz).

Ein optimaler Wasserablauf, ohne Risiko von Wassersackbildungen, besteht ab 8° Neigungswinkel. Die maximale Ausfallschräge beträgt bis zu 6.500 mm.

Die Ausfallschräge ist die Grundlage für die Kostenermittlung einer PergoTex II Anlage. Mit der nachfolgenden Tabelle (nächste Seite) wird die Ausfallschräge 1 der PergoTex II auf Basis einer gegebenen waagerechten Terrassentiefe 4 ermittelt. Die Ausfallschräge ergibt sich aus

- dem **Neigungswinkel** 2,
- dem **Delta*** 3,
- der **Terrassentiefe** 4.

Die Durchgangshöhe 3 beträgt maximal 2.400 mm. Bei einem optionalen Überschreiten dieser Durchgangshöhe von 2.400 mm muss die Standsicherheit bauseits nachgewiesen werden.

Maß 5 ist der Abstand zwischen Hauswand und Transportprofil (Beispiel oben mit 88 mm angegeben, basierend auf 10° Neigungswinkel). Der Abstand ist abhängig vom Neigungswinkel. Das Maß 5 dient im

Bedarfsfall zur Ermittlung der Gesamtdimension der Markise (Wandanschluss bis Vorderkante Dachrinne).

Neigungswinkel	Abstand zwischen Hauswand und Transportprofil (Maß 5)
8°	86
10°	88
15°	92
20°	97
25°	103

Bestimmung der Ausfallschräge

Delta* (in mm)	Tiefe Ausfallschräge (in mm)										Neigung							
200	2091	0,6°	2590	0,5°	3090	0,4°	3590	0,4°	4090	0,3°	4590	0,3°	5090	0,2°	5590	0,2°	6090	0,2°
400	2117	6,2°	2611	5,0°	3108	4,2°	3605	3,6°	4103	3,1°	4601	2,8°	5100	2,5°	5599	2,3°	6098	2,1°
600	2161	11,7°	2647	9,4°	3138	7,9°	3631	6,8°	4126	6,0°	4622	5,3°	5119	4,8°	5616	4,4°	6113	4,0°
800	2223	16,9°	2698	13,7°	3181	11,5°	3668	10,0°	4159	8,8°	4651	7,8°	5145	7,0°	5640	6,4°	6135	5,9°
1000	2302	21,8°	2763	17,9°	3235	15,1°	3716	13,0°	4200	11,5°	4688	10,3°	5179	9,3°	5671	8,4°	6164	7,8°
1200			2840	21,8°	3502	18,5°	3774	16,0°	4252	14,2°	4734	12,7°	5220	11,5°	5709	10,5°	6199	9,6°
1400					3379	21,8°	3841	19,0°	4312	16,8°	4788	15,0°	5269	13,6°	5753	12,4°	6240	11,4°
1600					3466	24,9°	3918	21,8°	4380	19,3°	4850	17,4°	5325	15,7°	5804	14,4°	6287	13,2°
1800							4003	24,5°	4456	21,8°	4919	19,6°	5388	17,8°	5862	16,3°	6340	15,0°
2000									4540	24,2°	4995	21,8°	5457	19,8°	5926	18,2°	6400	16,8°
2200											5078	23,9°	5533	21,8°	5996	20,0°	6464	18,5°
2400													5616	23,7°	6072	21,8°		
2600															6153	23,5°		
465	2129	8,0°																
536			2634	8,0°														
606					3139	8,0°												
676							3644	8,0°										
746									4149	8,0°								
816											4654	8,0°						
887													5159	8,0°				
957															5663	8,0°		
1027																	6168	8,0°
	2000		2500		3000		3500		4000		4500		5000		5500		6000	
	Terrassentiefe (in mm)																	

**** Delta:** Differenz zwischen Anbringungshöhe und Durchgangshöhe

Tabelle 1 (oberer Teil): Tiefe der Ausfallschräge und Neigung der Ausfallschräge bei Delta 200/400/600/800/1.000/1.200/1.400/1.600/1.800/2.000 oder 2.200 mm

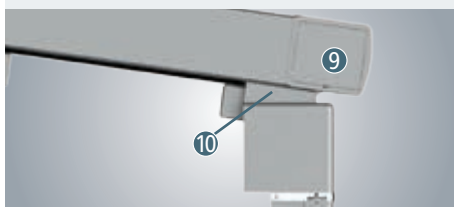
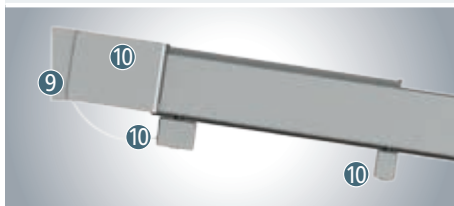
Tabelle 1 (unterer Teil): Tiefe der Ausfallschräge und Dimensionierung Delta bei gegebener 8° Neigung der Ausfallschräge

Beispiel 1: Bei einer Terrassentiefe von **3.500 mm** und Delta* **600 mm** (* = Unterkante Wandanschluss von 2.700 mm minus Unterkante Dachrinne von 2.100 mm) beträgt die Ausfallschräge **3.631 mm** und die Neigung **6,8°**.

Neigungs- winkel	Tiefe Ausfallschräge (in mm)								
8°	2129	2634	3138	3643	4148	4653	5158	5663	6168
10°	2145	2653	3161	3668	4176	4684	5191	5699	6207
15°	2198	2716	3234	3751	4269	4787	5304	5822	6340
20°	2271	2803	3335	3867	4399	4931	5463	5996	
25°	2365	2917	3468	4020	4572	5124	5675	6227	
	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	Terrassentiefe (in mm)								

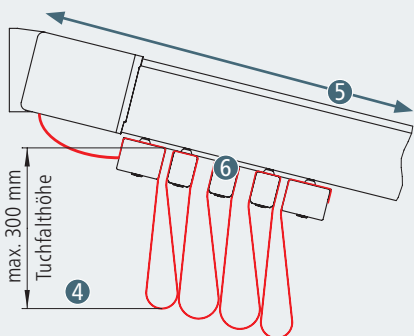
Tabelle 2: Tiefe der Ausfallschräge bei einem Neigungswinkel von 8°/10°/15°/20° und 25°.

Beispiel 2: Bei einem Neigungswinkel von **10°** und **3.000 mm** Terrassentiefe beträgt die tatsächliche Ausfallschräge **3.161 mm**.



Seitliche Abdeckungen – für jede Ausfallschräge

Die formschönen Abdeckbleche **9** und Abdeckkappen **10** verdecken die Befestigungstechnik, schützen diese vor Schmutz und bilden eine harmonische Seitenansicht.



Tuchfalthöhe

Das Tuch der PergoTex II besteht aus robustem PVC und wird mit einer Faltmechanik geöffnet (Faltmarkise). Die Tuchfalthöhe ④ und die Tiefe des Tuchschuttdaches ⑤ sind abhängig von der Länge der Ausfallschräge/Terrassentiefe ① und der Anzahl der Sprossen ⑥. Je nach

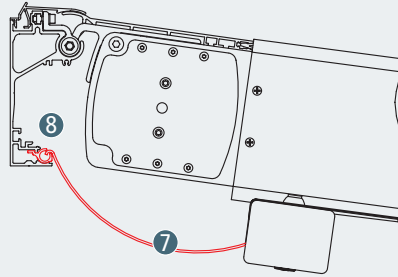
baulicher Anforderung oder individuellem Kundenwunsch kann die Anzahl der Sprossen erhöht werden, um die Tuchfalthöhe zu reduzieren. Die zusätzlichen Quersprossen vergrößern unter Umständen die Tiefe des Tuchschuttdaches ⑤.

Tuchabschluss

PergoTex II

(Neigungswinkel von 0° bis 18°)

Bei einer PergoTex II mit einem Neigungswinkel von 0° bis 18° erfolgt der Tuchabschluss ⑦ über ein Einkedern des Tuchs im Wandanschlussprofil ⑧.

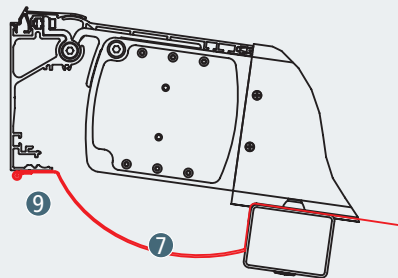


Tuchabschluss 0° bis 18°

PergoTex II

(Neigungswinkel > 18° bis 25°)

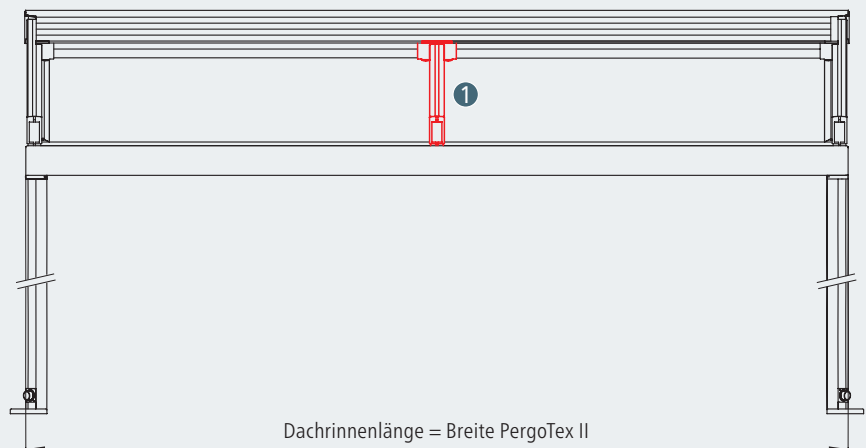
Ab einem Neigungswinkel > 18° bis 25° wird das Tuch mit einem Klettverschluss ⑨ am Wandanschlussprofil bündig zur Hauswand fixiert.



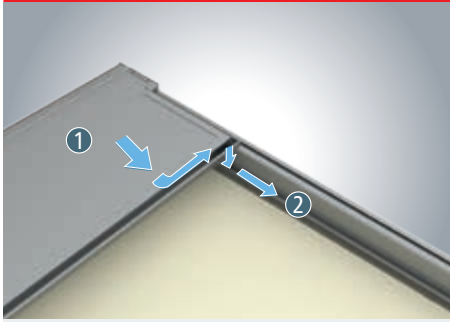
Tuchabschluss > 18° bis 25°

Zusätzliches Transportprofil

Ab einer Breite von 4.501 mm ist ein drittes Transportprofil ① erforderlich.

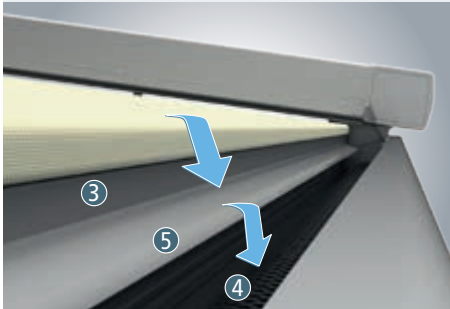


PergoTex II mit drittem Transportprofil



Leiser Schutz – das Alu-Tuchschuttdach

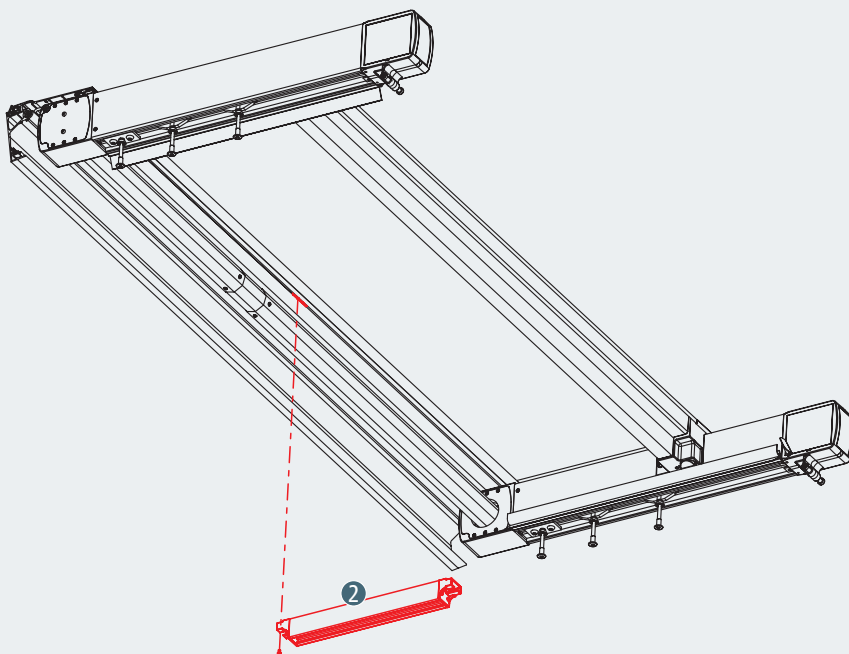
Das neue Alu-Tuchschuttdach ① ist als Hohlkammerprofil konstruiert und wirkt geräuschkämpfend bei Regen. Regenwasser läuft vom Alu-Tuchschuttdach ① kontrolliert nach rechts und links ② seitlich ab.



Kontrollierter Regenablauf

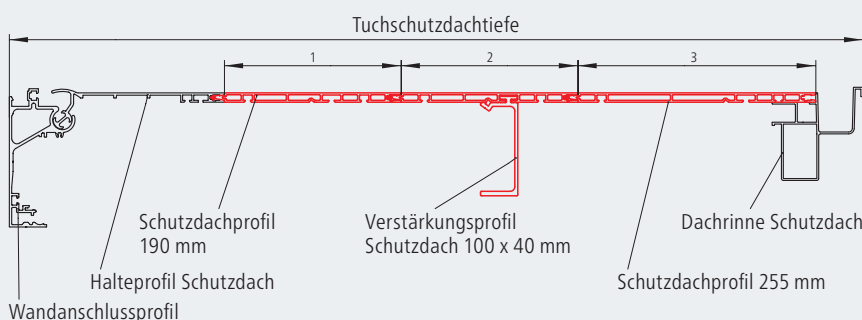
Vollständig ausgefahren, liegt die vordere Quersprosse ③ direkt über der Dachrinne ④. Eine transparente Kunststofflippe ⑤ leitet das Tropf- oder Regenwasser direkt in die Dachrinne ④ und danach in die Wasserabläufe der Pfosten.

Alu-Tuchschuttdach – Einsatz von Stützprofilen



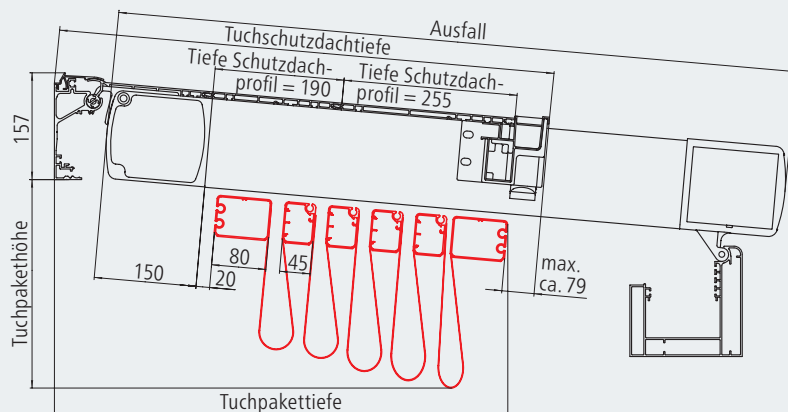
Ab einer Schutzdachtiefe von 720 mm und ab einer Breite von 4.000 mm ist der Einsatz von Aluminium-Stützprofilen ② (Bestelloption/Aufpreis) erforderlich. Die Stützprofile werden mit Befestigungsschlitten an das Halteprofil Schutzdach geschraubt. Stützprofile erleichtern die Montage von langen Schutzdachprofilen, da diese auf die bereits vormontierten Stützprofile abgelegt werden können.

Alu-Tuchschuttdach – Einsatz von Verstärkungen bei erhöhten Schneelasten



Beim Einsatz von Verstärkungen durch das Verstärkungsprofil Schuttdach 100 x 40 mm entfallen die Stützprofile. Die Verstärkungen werden entsprechend angegebener Schneelast sowie Breite und Ausfall bei Bedarf werkseitig montiert.

Alu-Tuchschutzdachprofile und Aufteilung der Sprossen



Ausfall	Aufteilung Quersprossen			Aufteilung Schutzdach		Tuchschutzdachtiefe (Werte sind neigungsabhängig. Werte unten beziehen sich auf 10°)
	Anzahl Tuchfelder	Anzahl Quersprossen 80 x 60	Anzahl Quersprossen 45 x 60	Anzahl Schutzdachprofil 190	Anzahl Schutzdachprofil 255	
2000 - 2400	3	2	2	2	0	669
2401 - 3045	4	2	3	2	0	669
3046 - 3690	5	2	4	1	1	734
3691 - 4335	6	2	5	0	2	799
4336 - 4980	7	2	6	3	0	859
4981 - 5625	8	2	7	2	1	924
5626 - 6270	9	2	8	1	2	989
6271 - 6500	10	2	9	0	3	1054

Ermittlung der Tuchpakethöhe/-tiefe in Abhängigkeit der Quersprossenanzahl

Ausfall	Anzahl Sprossen	Neigung							
		5 Tiefe	5 Höhe	8 Tiefe	8 Höhe	15 Tiefe	15 Höhe	25 Tiefe	25 Höhe
2000	4	520	273	510	292	484	335	436	391
2500	5	583	277	574	300	546	351	494	417
3000	5	583	340	574	362	546	413	494	479
3000	6	647	282	637	308	608	366	552	443
3500	6	647	332	637	358	608	416	552	493
3500	7	711	287	701	316	670	382	610	470
3500	8	775	256	764	289	732	363	668	461
4000	7	711	328	701	358	670	424	610	511
4000	8	775	292	764	325	732	398	668	496
4000	9	838	266	827	302	793	383	726	492
4500	8	775	328	764	360	732	434	668	532
4500	9	838	297	827	333	793	415	726	523
4500	10	902	275	891	314	855	403	784	522
5000	9	838	328	827	364	793	446	726	554
5000	10	902	303	891	342	855	431	784	550
5000	11	966	283	954	326	917	422	842	552
5500	9	838	360	827	396	793	477	726	586
5500	10	902	330	891	370	855	459	784	578
5500	11	965	308	954	351	917	447	842	577
5500	12*	1030	291	1017	337	979	441	900	581
6000	10	902	358	891	397	855	487	784	605
6000	11	966	333	954	376	917	472	842	602
6000	12*	1030	313	1017	359	979	464	900	604
6000	13*	1093	298	1081	347	1041	459	958	610
6500	11	966	358	954	401	917	497	842	627
6500	12*	1030	336	1017	382	979	486	900	626
6500	13*	1093	319	1081	368	1041	480	958	630
6500	14*	1157	305	1144	358	1103	477	1016	638
6500	15*	1221	294	1208	350	1164	477	1074	649

* Option

Alle Abmessungen sind circa-Angaben



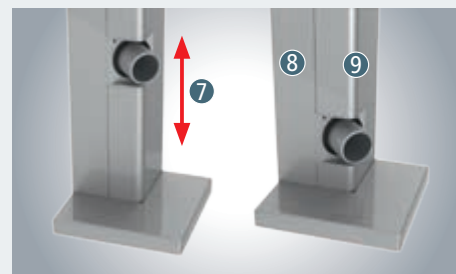
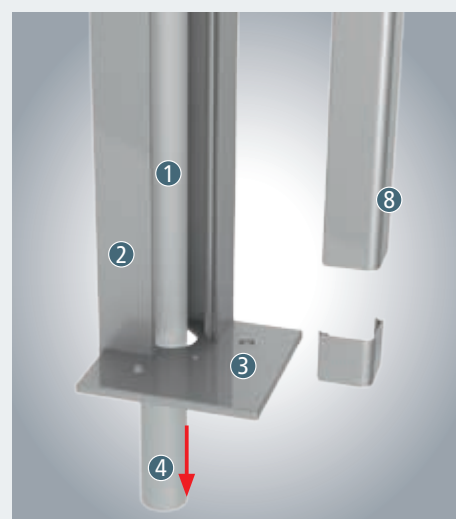
Tragende Multitalente – die Pfosten der PergoTex II

Die stabilen und attraktiven Pfosten der PergoTex II sind Teil der intelligenten Wasserablauf-Konstruktion und führen Regenwasser gezielt ab.

Integrierte Wasserableitung

Das Fallrohr ① ist nicht sichtbar in einem der Pfosten ② integriert. Der Wasserablauf kann bei Einsatz von Pfostenplatten (in dieser Abbildung am Beispiel Pfostenplatten groß) ③ direkt nach unten geführt werden ④ oder durch einen Wasseraustritt (an der Pfostenecke ⑤ oder seitwärts/nach vorne ⑥) erfolgen. Die Höhe des Wasseraustritts ist variabel ⑦ und kann bauseits durch die zweiteilige Pfostenausführung ⑧ ⑨ leicht angepasst werden.

Die zweiteilige Pfostenausführung ⑧ und ⑨ ermöglicht zudem einen einfachen Zugriff in das Pfosteninnere, zum Beispiel für eine Kabelverlegung oder Servicearbeiten am Wasserablaufrohr.



Platzierung der Pfosten

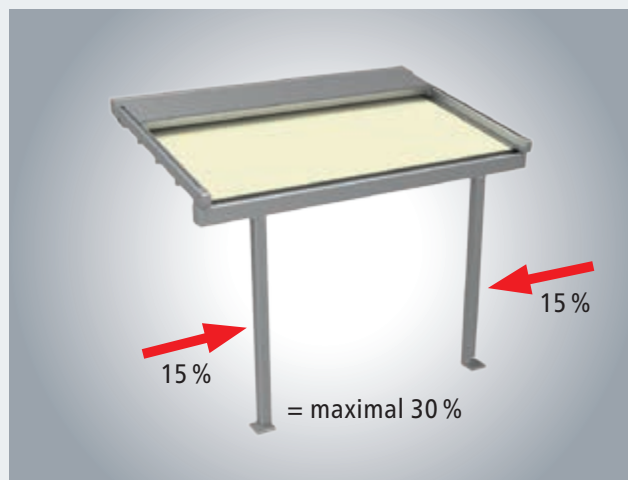
Die Standardposition der „Pfosten Außen“ ist die mit den Transportprofilen und der Dachrinne seitlich bündige Ausrichtung.

(nicht bündig bei Pfosten Mitte/Wand)

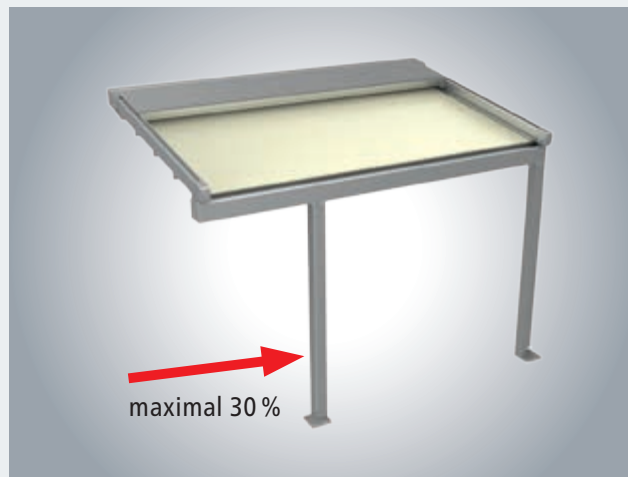


Einrücken der Pfosten

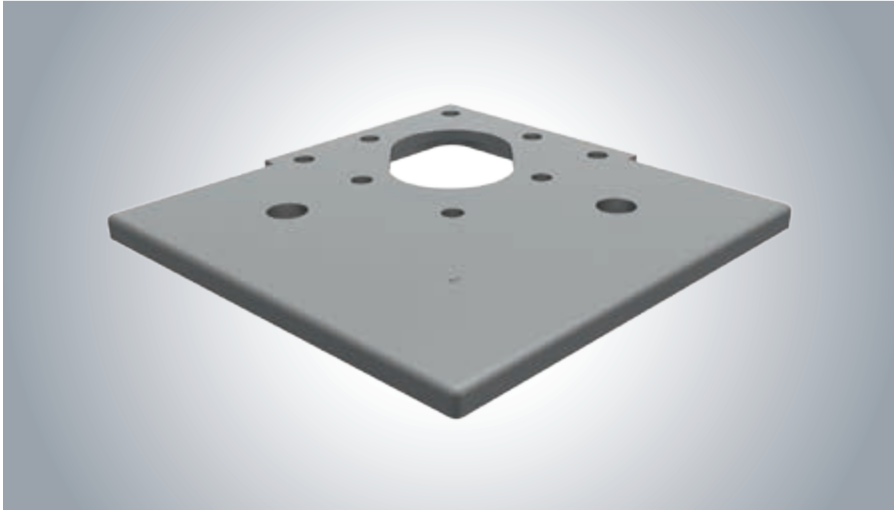
Je nach bauseitiger Anforderung oder Kundenwunsch können die Pfosten bis maximal 30 % der Gesamtbreite der Markise eingerückt werden.



Dabei ist ein Einrücken eines Pfostens auf nur einer Seite möglich, wie auch ein symmetrisches oder asymmetrisches Einrücken der Pfosten auf beiden Seiten entlang der Dachrinne.



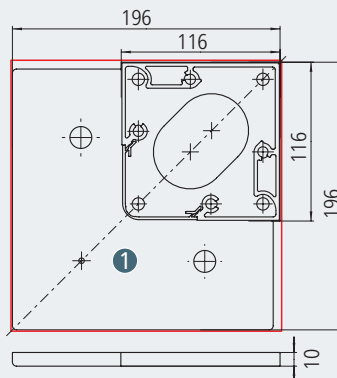
PergoTex II Pfostenplatten



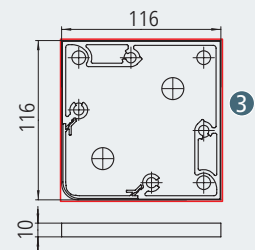
Die weinor PergoTex II Pfostenplatten verbinden die Markise dauerhaft mit allen Untergründen und kompletieren die flexible, stabile Rahmenkonstruktion. Pfostenplatten werden unterschieden zwischen „Pfostenplatte Außen“ ① (für die äußeren Pfosten der Markise) und „Pfostenplatte Mitte/Wand“ ② (Pfostenplatten für mittlere Pfosten bzw. Außenpfosten, die bündig neben einer Wand stehen). Kleine Pfostenplatten ③ (Bestelloption) sind für kleine Falt-Markisen oder für die Montage in Ausstellungen geeignet.

Pfostenplatten für „Pfosten Außen“

- „Pfostenplatte Pfosten Außen groß“
 - Durchführung Wasserablauf
 - um 180° drehbar
- „Pfostenplatte Pfosten Außen klein“ (Option)
 - bündiger Abschluss mit Pfosten
 - optimiert für kleine Markisen



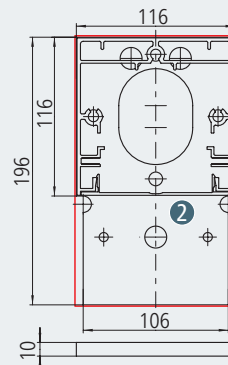
Pfostenplatten groß (Außen)



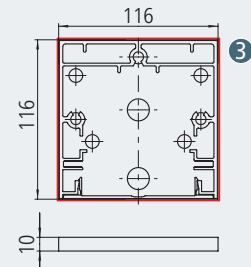
Pfostenplatten klein (Außen)

Pfostenplatten für „Pfosten Mitte/Wand“

- Pfostenplatte Mitte/Wand groß
 - Befestigung der mittleren Pfosten
 - Befestigung eines Außenpfostens neben einer Wand
 - Durchführung Wasserablauf
 - um 180° drehbar
- Pfostenplatte Pfosten Außen klein
 - optimiert für kleine Markisen



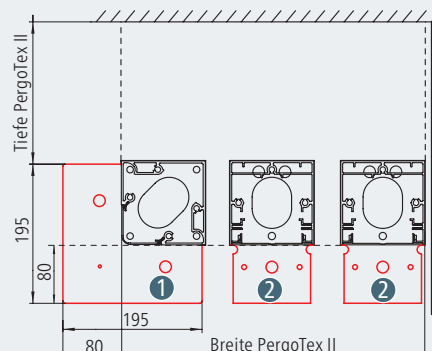
Pfostenplatten groß (Mitte und Wand)



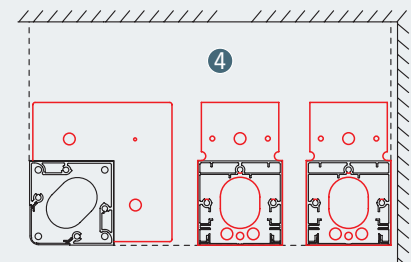
Pfostenplatten klein (Mitte und Wand)

Pfostenplatten drehen

Wenn die Pfostenplatten außen bündig mit den Pfosten abschließen müssen, weil das zum Beispiel durch angrenzende Objekte (z. B. Mauern oder Bepflanzungen) erforderlich ist, können die Pfostenplatten um 180° gedreht werden ④.



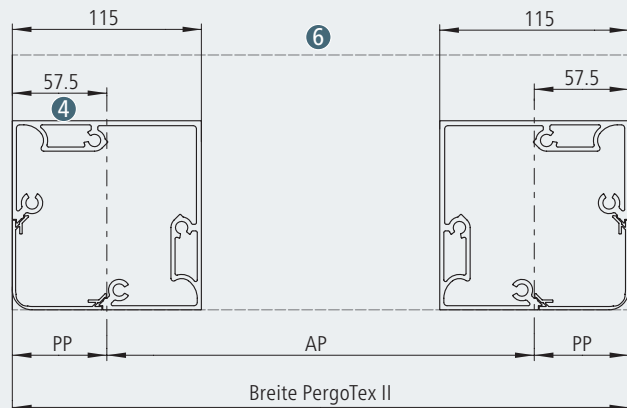
Pfostenplatten nach außen gerichtet (Standard)



Pfostenplatten nach innen gedreht

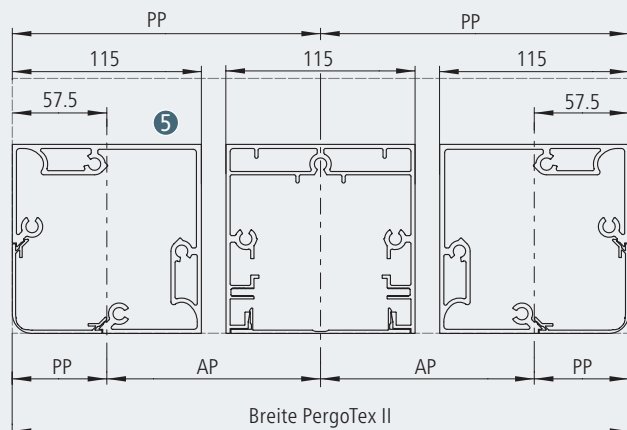
Pfostenposition und Pfostenabstand

Standard; „Pfosten Außen“ ④

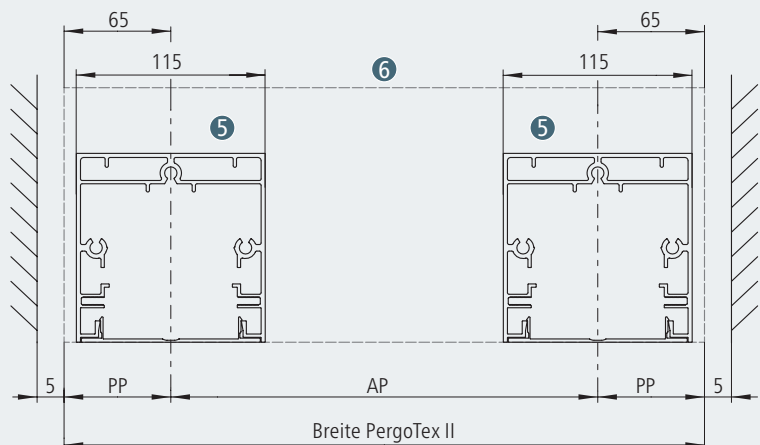


Standard mit Option „Pfosten Mitte/Wand“ ⑤;
wird nur auf Kundenwunsch geliefert;
bei Option VertiTex ggf. erforderlich

„Pfosten Mitte/Wand“
(ggf. erforderlich bei Option VertiTex)



Wand links und rechts; „Pfosten Mitte/Wand“ ⑤



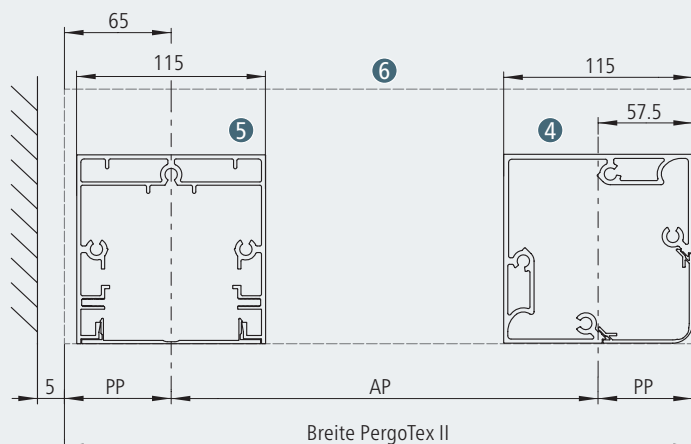
Wand links; „Pfosten Mitte/Wand“ links ⑤ und
„Pfosten Außen“ rechts ④

Hinweis

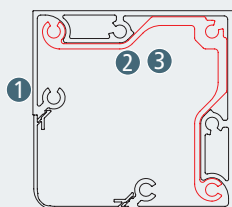
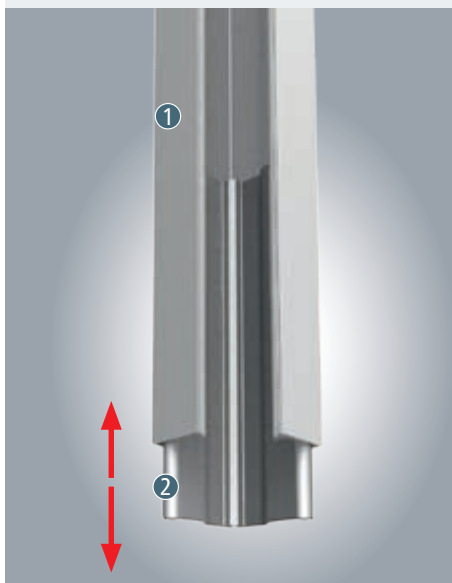
Bei einer Montage der PergoTex II zwischen zwei seitlichen Wänden empfehlen wir den seitlichen Abstand von 100 mm (anstatt 5 mm) auf der Motorseite einzurücken, um die Zugänglichkeit zum Motor im Servicefall zu erleichtern.

Legende:

PP - Position Pfosten
AP - Abstand Pfosten
- Dachrinne ⑥

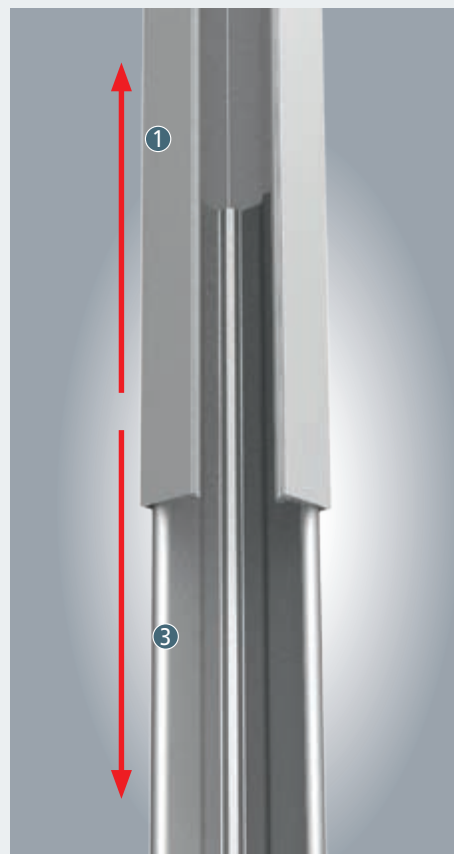


Alu-Einschubprofil

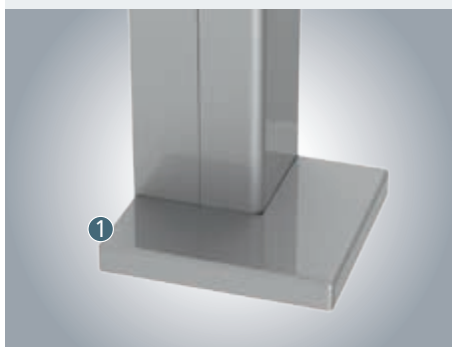


Mit dem zusätzlich bestellbaren 300 mm Alu-Stützprofil **2** (Bild links) wird die Stabilität der Pfostenbefestigung erhöht.

Als Sonderausführung ist auch ein überlanges Alu-Einschubprofil **3** (Anfertigung entsprechend der Pfostenlänge*) zur Stabilisierung überlanger Pfosten **1** lieferbar (Bild rechts). Ab einer Pfostenlänge über 2.400 mm empfiehlt weinor, das Alu-Einschubprofil einzusetzen oder zusätzliche Pfosten zu montieren. Bei einem Überschreiten der Pfostenhöhe von 2.400 mm muss die Stand-sicherheit bauseits nachgewiesen werden.



Abdeckkappe Pfostenplatte

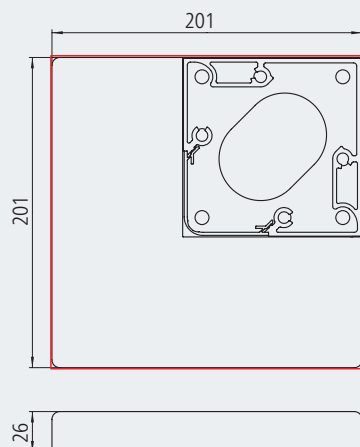


Abdeckkappe Pfostenplatte groß
(Pfosten Außen)

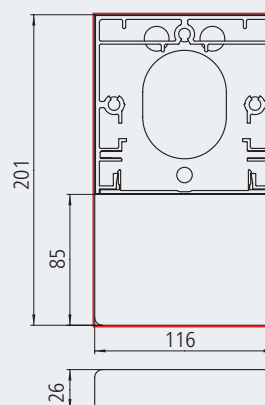


Abdeckkappe Pfostenplatte groß (Mitte und
Wand), Pfostendarstellung mit Wasserablauf)

Elegant bilden die Abdeckkappen **1** der Pfostenplatten den unteren Abschluss der Markise, so dass Verschraubungen nicht mehr sichtbar sind. Die Abdeckkappen werden form-schlüssig über die Pfostenplatten gestülpt.



Abdeckkappe Pfostenplatte groß (Pfosten
Außen), bei Bedarf zusammen mit den Pfosten-
platten um 180° drehbar



Abdeckkappe Pfostenplatte groß (Mitte und
Wand), bei Bedarf zusammen mit den Pfosten-
platten um 180° drehbar

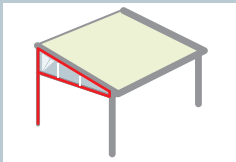
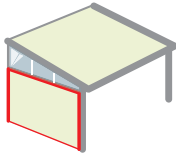
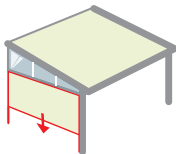
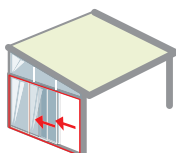
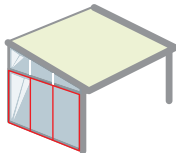
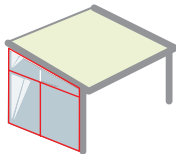


Unterbauelemente und Kombinationen für die PergoTex II

Die PergoTex II Pergola-Markise lässt sich mit den weinor Unterbauelementen (UBE) ergänzen. Die Tabelle zeigt die Optionen und Kombinationsmöglichkeiten von weinor

Beschattungen und Glaselementen* mit dem Seitenelement LITE (der dreieckigen Trapezfläche unterhalb des Transportprofils).

* Weiterführende Informationen (ggf. Sonderfreigaben) zu den flexiblen Ganzglas-Elementen finden Sie in der separaten weinor Unterbauelemente-Broschüre.

 Seitenelement LITE		
		Windlast maximal in Windstärke n. Beaufort (Windgeschwindigkeit)
 VertiTex mit Schienenführung	●	5 (ca. 35 km/h) zur Reduktion der seitlichen Windbelastung bei starkem Wind zu öffnen
 VertiTex mit Seilführung	●	5 (ca. 35 km/h) zur Reduktion der seitlichen Windbelastung bei starkem Wind zu öffnen
 Leichtlauf-Schiebewand w17-c	●	6 (ca. 45 km/h) zur Reduktion der seitlichen Windbelastung bei starkem Wind zu öffnen
 Festelement w50-c	○	nur bei geringer Tiefe der Pergola-Markise oder windgeschützter Lage
 Festelement Super Lite w50-c	○	nur bei geringer Tiefe der Pergola-Markise oder windgeschützter Lage

○ auf Anfrage
● kombinierbar

Festverglast – das weinor Seitenelement w50-c LITE

Passend zur PergoTex II bietet weinor das fest verglaste Seitenelement w50-c LITE ① an. Dieses Seitenelement eignet sich für den trapezförmigen Bereich bis zu einem Winkel von 25°.

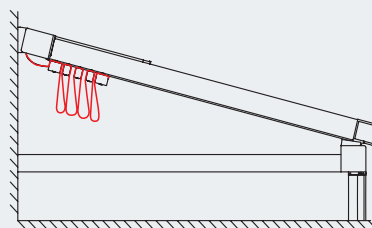
- hohe Transparenz
- zweiteiliges Aufnahmeprofil
- keine Schrauben im sichtbaren Bereich
- attraktiver Preis
- Festverglasung
- kombinierbar mit mit Leichtlauf-Schiebewand w17-c
- kombinierbar mit VertiTex Schienen- oder Seilführung
- auf Anfrage kombinierbar mit w50-c Festelement



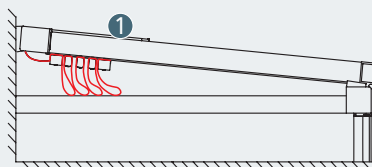
Dimensionierung des Seitenelements w50-c LITE

Bei einer geringen Höhe des Seitenelements w50-c LITE, bedingt durch einen geringen Neigungswinkel der Transportprofile, kann das Tuch der PergoTex II beim Ein- und Ausfahren sowie im eingefahrenen Zustand am Riegel des Trapezes aufliegen ①. Langfristig können sich Abriebsspuren bilden. Durch die Bestellung von zusätzlichen Quersprossen kann die Tuchfalthöhe reduziert und dadurch die Möglichkeit des Aufliegens vermindert werden ②.

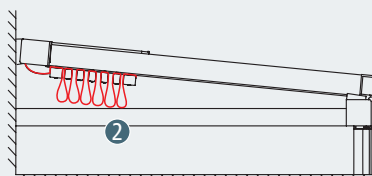
Je nach Ausfall sind bis zu 4 Quersprossen (2 Quersprossen bei Option LED) ergänzend möglich.



Große Neigung des Transportprofils
Das Tuch liegt nicht auf dem Riegel des Trapezes auf.



Geringe Neigung des Transportprofils
Das Tuch liegt auf dem Riegel des Trapezes auf (Abriebsspuren des Tuches möglich).



Geringe Neigung des Transportprofils
Mit zusätzlichen Quersprossen (Tuchfalten) liegt das Tuch im eingefahrenen Zustand nicht auf dem Riegel des Trapezes auf, da die Tuchfalthöhe durch zusätzliche Quersprossen vermindert ist.

Seitenelement mit Windlastträger, Stahlverstärkung im Riegel und Zusatzpfosten

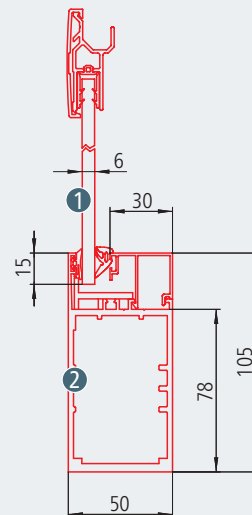
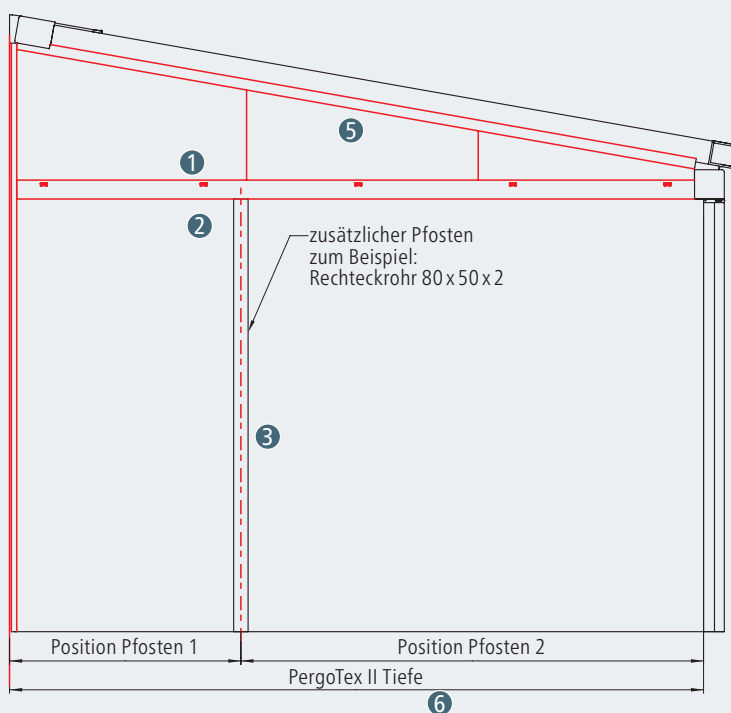
Die Größe, Fläche und das Gewicht des Seitenelements w50-c LITE ① ergeben sich aus der Neigung der Ausfallschragen ⑤ und der Tiefe der PergoTex II ⑥. Je nach der Dimensionierung des Seitenelementes ist die zusätzliche Verwendung

- eines Stahlträgers* ⑦ im Riegel ②,
- eines Zusatzpfostens ③,
- oder eines Windlastträgers ④ erforderlich, um eine Überlastung des Riegels** zu vermeiden oder um einer erhöhten seitlichen Windlast entgegenzuwirken.

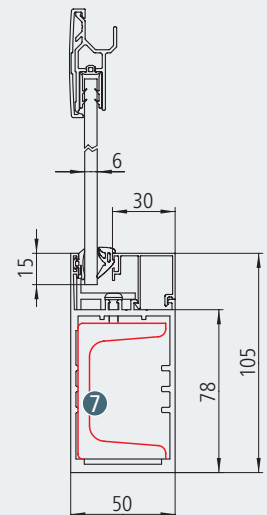
* optional integrierter Stahlträger im Riegel (werkseitig vorbereitet)

** Seitenelement w50-c LITE liegt auf dem Riegel auf

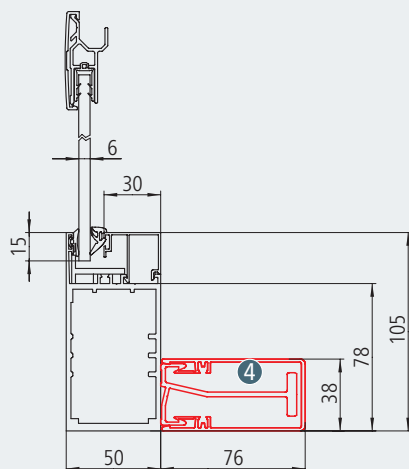
Seitenelement w50-c LITE	Montage eines Zusatzpfostens ab einer Seitenelementbreite		Montage Windlastträger ab einer Seitenelementbreite mit/ohne integrierten Stahlträger
	ohne integrierten Stahlträger	ohne integrierten Stahlträger	
Neigung 0°–15°	> 4000 mm	> 4400 mm	> 3000 mm
Neigung > 15°–25°	> 3500 mm	> 3800 mm	> 3000 mm



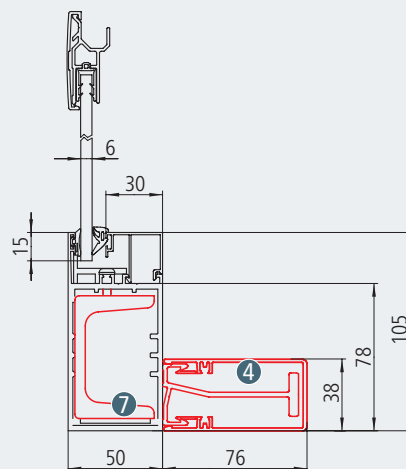
Seitenelement ① und Riegel ②



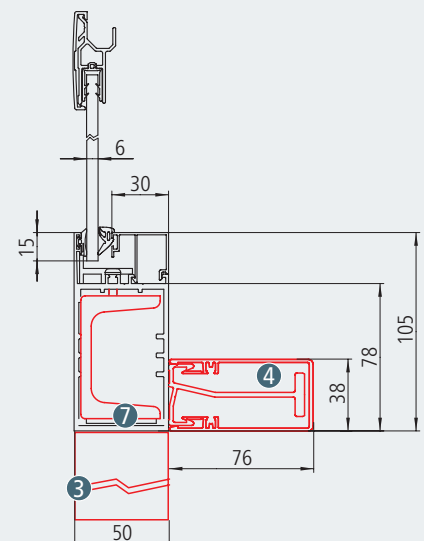
Seitenelement und Riegel mit Stahlverstärkung ⑦



Seitenelement/Riegel mit Windlastträger ④



Seitenelement, Riegel mit Stahlverstärkung und Windlastträger ④



Seitenelement, Riegel mit Stahlverstärkung ⑦, Windlastträger ④, Pfosten (Rechteckrohr) ③



reddot design award
winner 2008

VertiTex – die weinor Vertikal-Beschattung

Die weinor Vertikal-Beschattung VertiTex ist der perfekte Sicht- und Blendschutz.

Mit ihrer kleinen Kassette ① passt sich die VertiTex unauffällig dem Design der PergoTex II an. Das Tuch aus der Polyester, Acryl, Soltis® oder Perluca Kollektion schützt vor Sonne und Wind. Ergänzend lassen die von dunkel nach hell sichtdurchlässigen

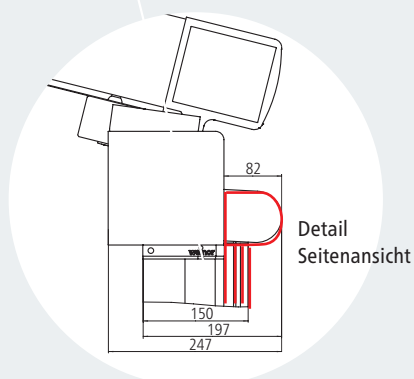
Kollektionen Soltis® und Perluca die Umgebung von innen erkennen.

VertiTex Details:

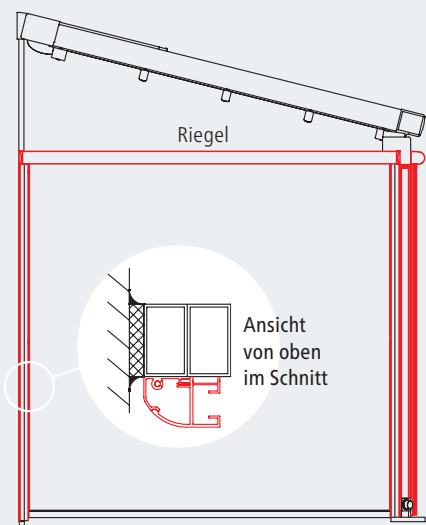
- geeignet für große Flächen (6.000 x 2.400 mm)
- VertiTex zur Montage an der Dachrinne für die Vorderseite ②
- VertiTex an den Seiten ③
- Seilführung oder Führungsschienen

Hinweis:

Die Montage der VertiTex an der Vorderseite einer PergoTex II ist an der Dachrinne und den Pfosten ohne weitere Zusatzelemente möglich. Seitliche VertiTex Beschattungen erfordern je ein an der Wand fixiertes Rechteckrohr und den horizontalen Riegel oder das Seitenelement LITE. Weiterführende Informationen finden Sie im separaten Produktprospekt zur VertiTex.

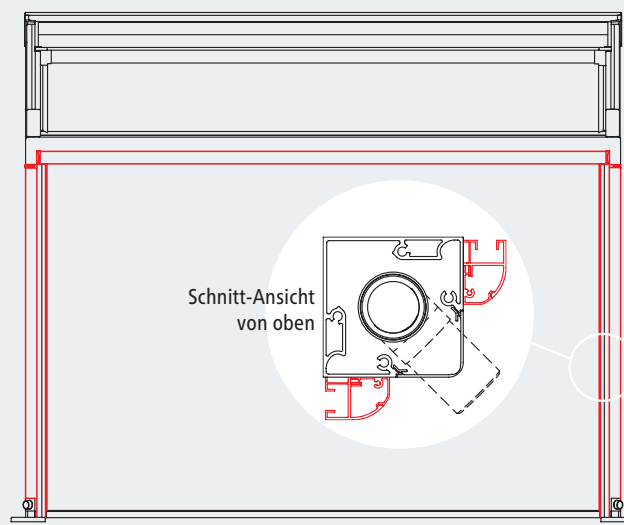


Position der VertiTex an der Dachrinne und an den Pfosten der PergoTex II

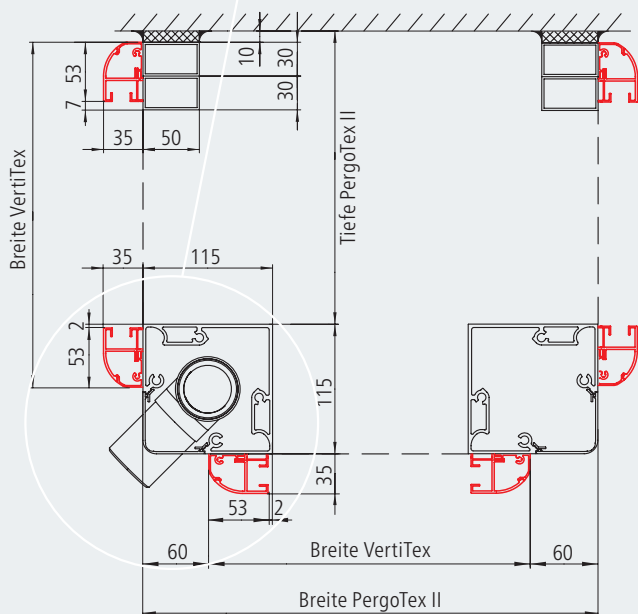
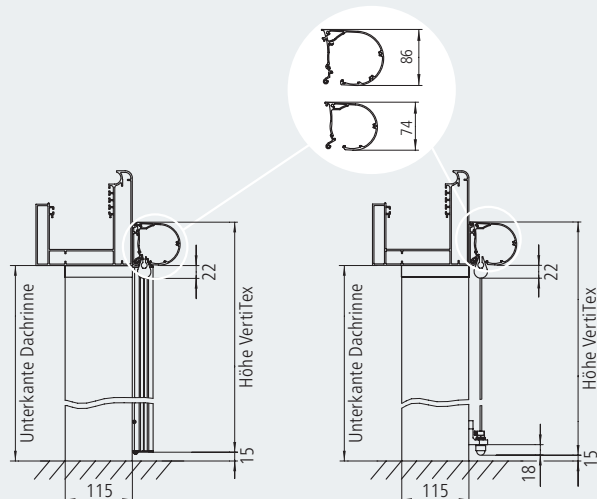
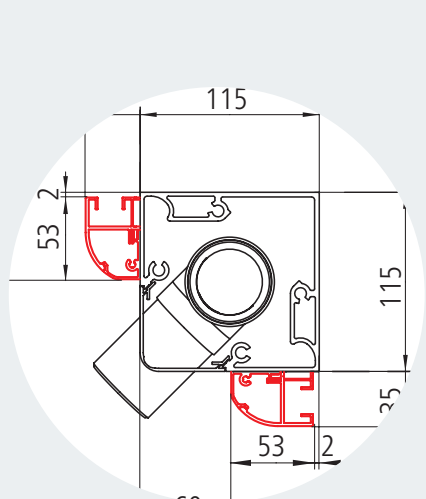


Rechteckrohr 50 x 30 x 3 mm

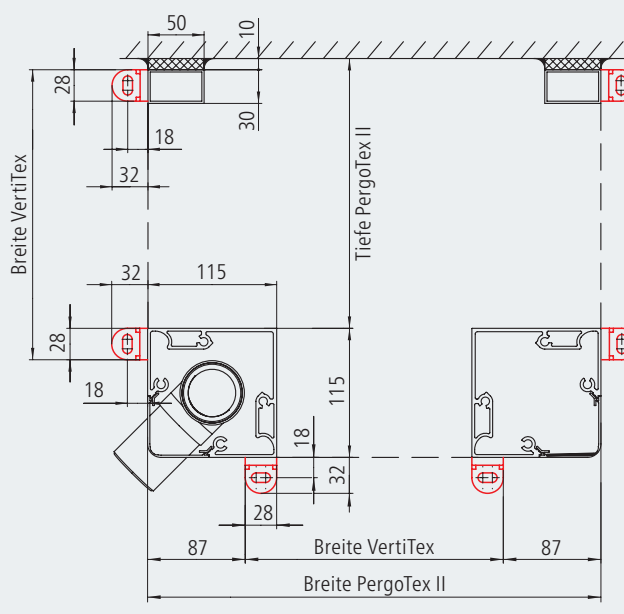
Seitenansicht



Vorderansicht



Draufsicht der VertiTex Schienenführung an der PergoTex II (vorne und seitlich)



Draufsicht der VertiTex Seilführung an der PergoTex II (vorne und seitlich)



Wasserablauf bei VertiTex mit Schienenführung

Wasserablauf der PergoTex II mit einer Vertikal-Beschattung (Pfosten Mitte und Pfosten Außen)

Pfosten und Wasserablauf sind so konstruiert, dass der Ausfall der

VertiTex immer bis fast auf den Boden reicht.

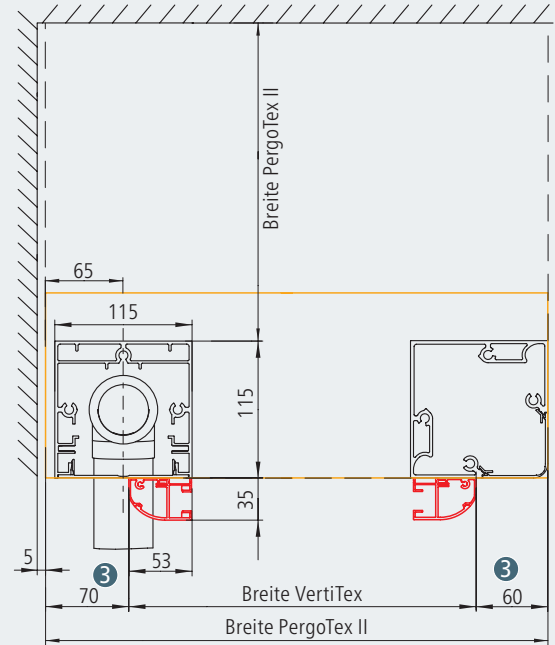
- extra Gussteile für einseitige oder zweiseitige VertiTex.



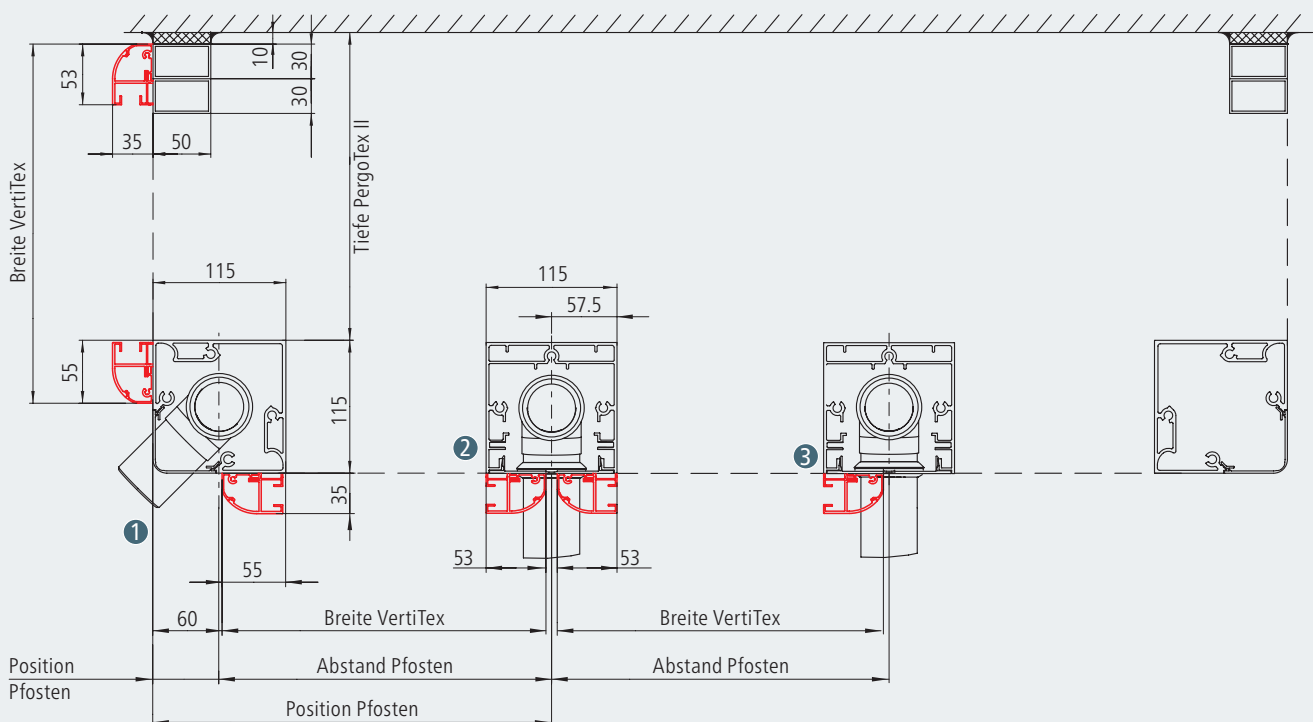
- ## 1 Wasserablauf PergoTex II

- ## 2 Wasserablauf PergoTex II

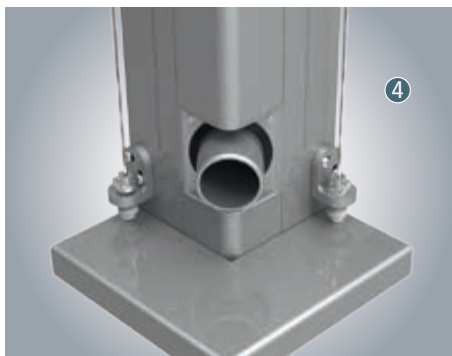
- ### 3 Wasserablauf PergoTex II



Draufsicht der VertiTex Schienenführung am Pfosten der PergoTex II (seitlich begrenzt)



Draufsicht von drei VertiTex Schienenführungs-Anlagen am Pfosten Mitte der PergoTex II mit Ablauf



Wasserablauf bei VertiTex mit Seilführung

Wasserablauf der PergoTex II mit einer Vertikal-Beschattung (Pfosten Mitte und Pfosten Außen)

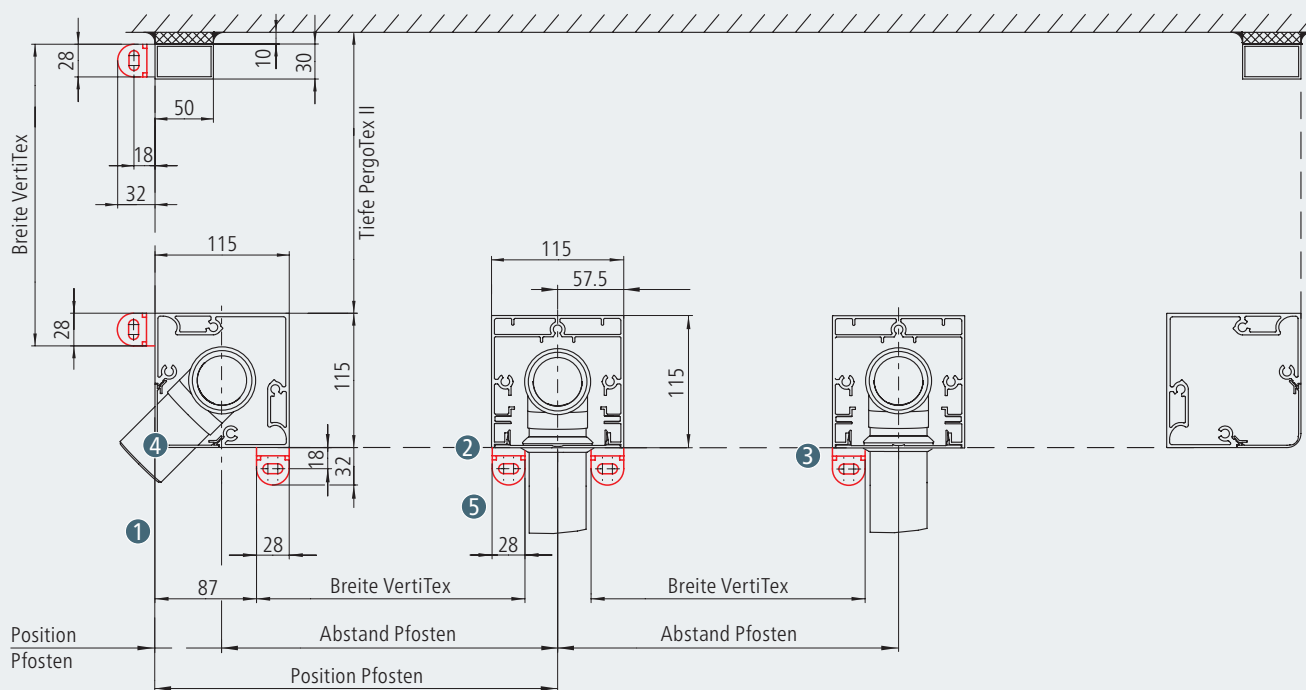
Pfosten und Wasserablauf sind so konstruiert, dass die Seilführung der

VertiTex und der Wasserablauf immer bis fast auf den Boden reichen.



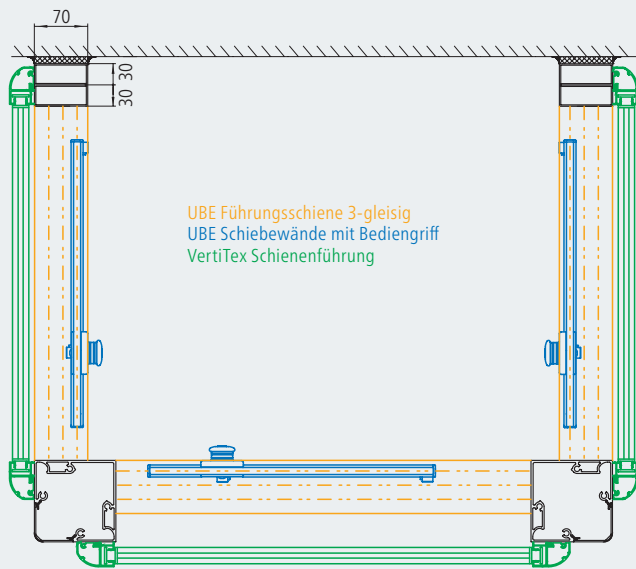
④ Wasserablauf PergoTex II
Pfosten Außen mit Pfostenplatte
und Abdeckkappe Außen mit
2 VertiTex Seilführungen

⑤ Wasserablauf PergoTex II
Pfosten Mitte mit 2 VertiTex
Seilführungen

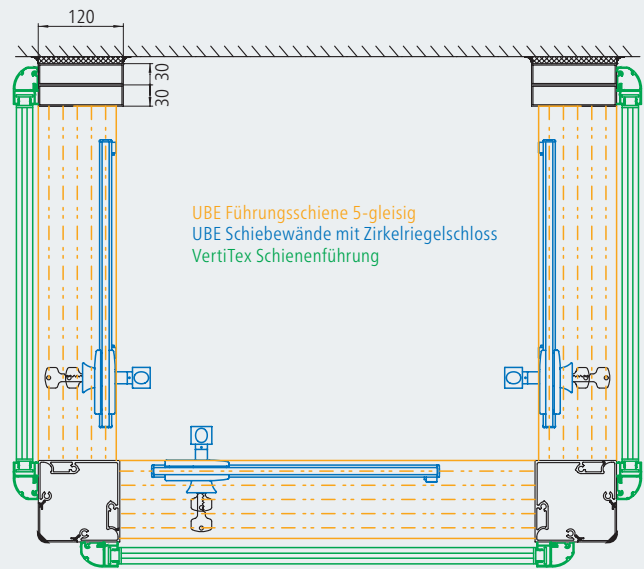


Draufsicht von drei VertiTex Seilführungs-Anlagen am Pfosten Mitte der PergoTex II mit Ablauf

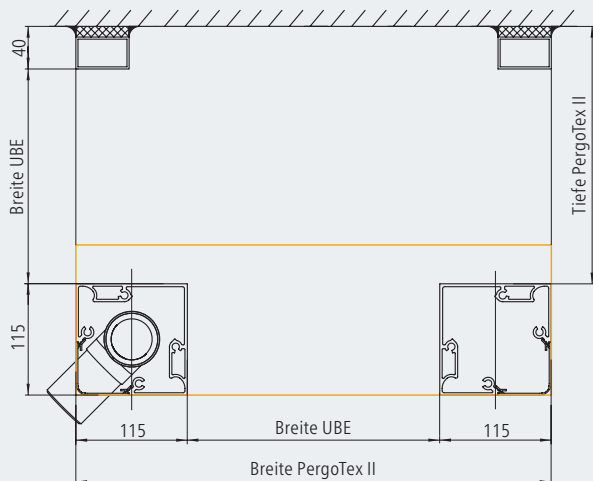
Pfostenpositionen bei Einsatz von Unterbauelementen und Positionen der VertiTex in Verbindung mit Unterbauelementen



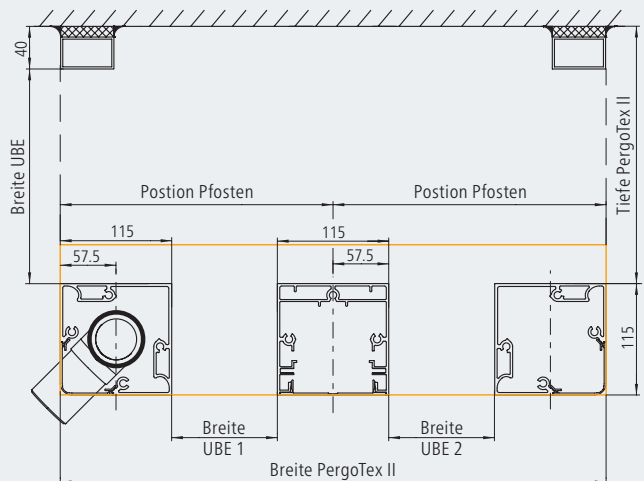
Die PergoTex II kann problemlos in Kombination mit den Schiebewänden w17-c und der VertiTex kollisionsfrei montiert werden



Position der VertiTex in Verbindung mit UBE 5-gleisig mit Zirkelriegelschloss (optionale Ausführung) für eine kollisionsfreie Funktion



PergoTex II Standardausführung mit Position UBE vorne und seitlich (skizzenhaft ist die Dachrinne orange dargestellt)



PergoTex II mit Mittelpfosten und Position UBE vorne (skizzenhaft ist die Dachrinne orange dargestellt)

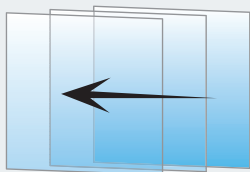


Leichtlauf-Schiebewand w17-c

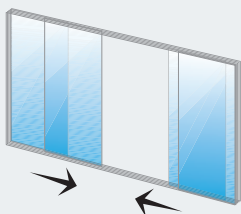
Bei maximaler Transparenz bieten weinor Ganzglas-Leichtlauf-Schiebewände w17-c zuverlässigen Schutz gegen Wind und einfallenden Regen.

- seitenweise zu öffnen
- einfach zu schließen durch Mitnehmerfunktion
- Führungsprofil mit mehreren Gleisen (2 bis 5 je nach Ausführung)
- stehende Konstruktion
- transparente Spaltdichtungen zwischen den Gläsern bei Stulp-Anlagen
- Scheibenpakete nach links und rechts bis 6.600 mm aufschiebbar (optional als Stulp-Ausführung bis 10.000 mm; abhängig von der Gleisanzahl)
- maximale Höhe 2.600 mm
- hohes Maß an Schlagregen- und Winddichtheit

Ab Windstärke 6 müssen die Unterbauelemente vollständig geöffnet und die PergoTex II komplett eingefahren werden, damit der Wind keine Angriffsfläche hat. Größere Abmessungen auf Anfrage.



Ganzglas-Leichtlauf-Schiebewände w17-c mit Schiebe-Option



Ganzglas-Leichtlauf-Schiebewände w17-c mit Stulp-Option





Reihenanlagen

Die maximale Größe einer PergoTex II Pergola-Markise mit zwei Pfosten beträgt 7.000 x 6.500 mm. Breitere Anlagen lassen sich problemlos mit nebeneinander gesetzten Einzelanlagen zur Reihenanlage erweitern. Die nebeneinander montierten Einzelanlagen verfügen jeweils über einen

eigenen Motorantrieb und können getrennt voneinander ein- und ausgefahren werden. Der bewusste Verzicht auf ein durchgehendes Tuch vereinfacht die Montage und ist wartungsfreundlich im Service- und Schadensfall.



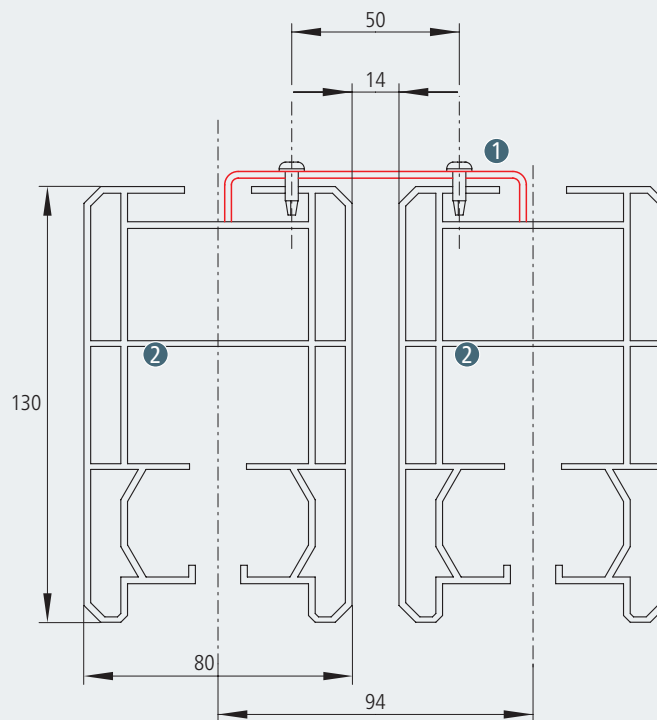
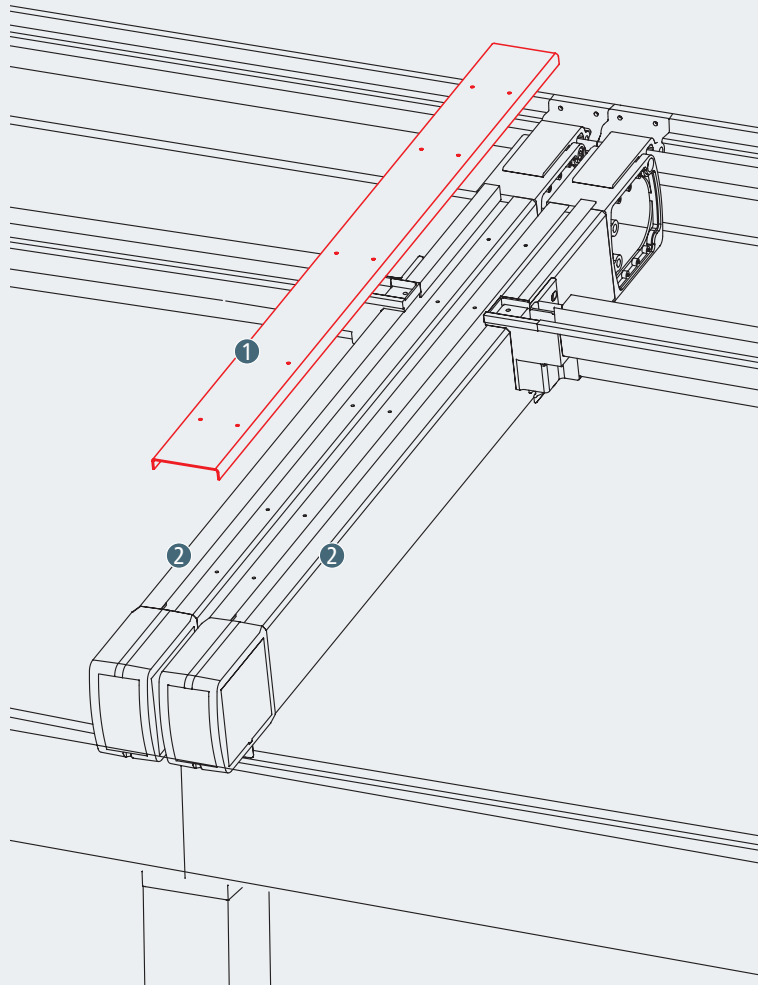
Beispiel einer Reihenanlage mit unterschiedlicher Dimensionierung (links mit zusätzlichem Transportprofil). Die maximale Feldbreite mit zwei Transportprofilen beträgt 4.500 mm.

PergoTex II Anlagen mit dem Kopplungsblech verbinden

Mit dem Kopplungsblech ① werden die Transportprofile von zwei Anlagen verbunden und ein Eindringen von Regenwasser zwischen den Anlagen wird verhindert.

Kopplungsblech ① auf zwei Transportprofilen ②

Hinweis: Kopplungsstelle Dachrinne immer ohne Wasserablauf



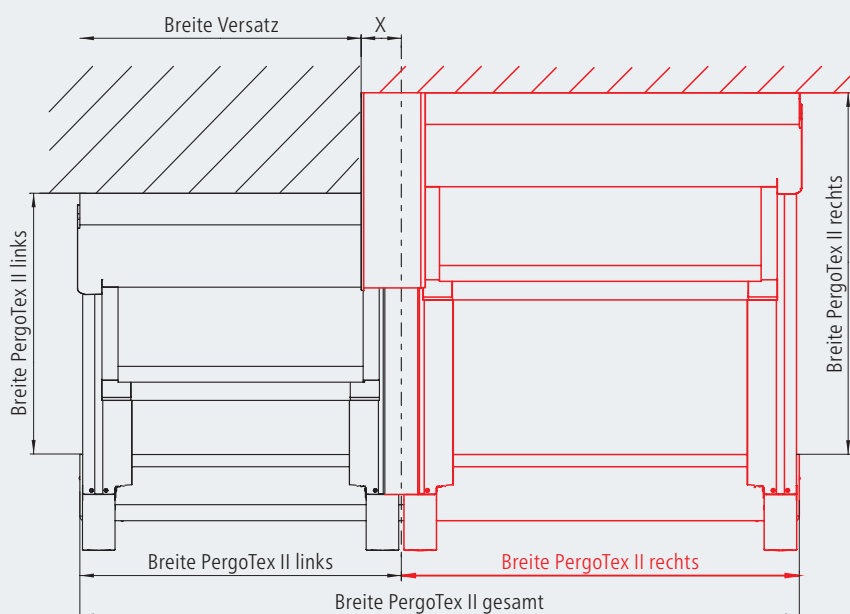
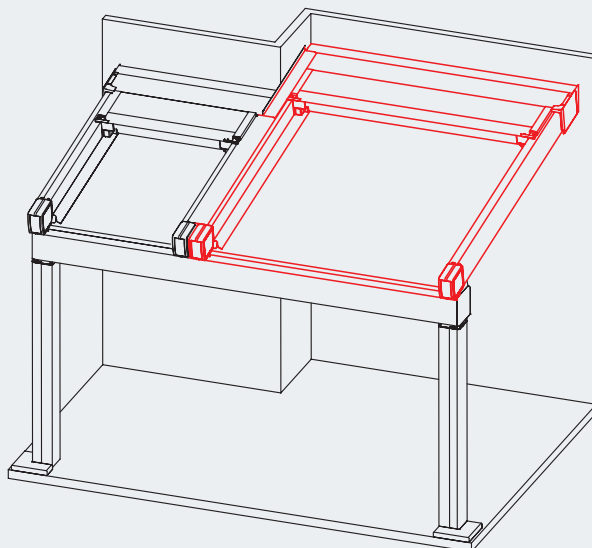
Transportprofile mit Kopplungsblech
(Profilansicht)

Reihenanlagen mit Versatz

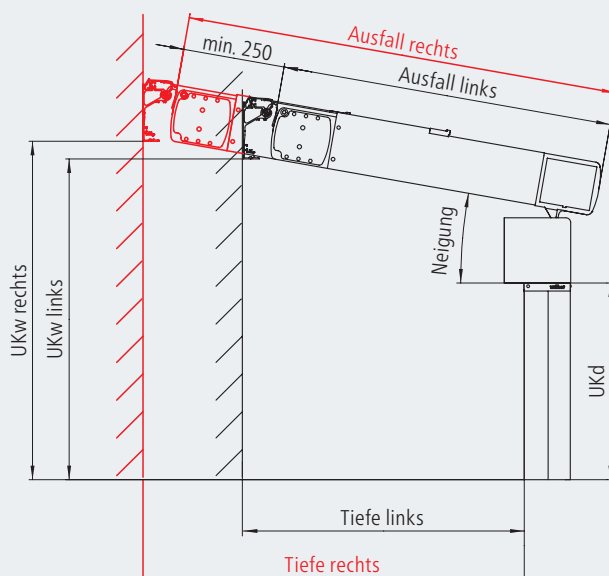
Auf Anfrage können verschiedene Versatz-Varianten ausgeführt werden (z. B. Wandversatz).

Legende

x = seitlicher Abstand 5 mm oder 100 mm;
weinor empfiehlt, die Motorseite der Markise mit 100 mm Wandabstand zu montieren.



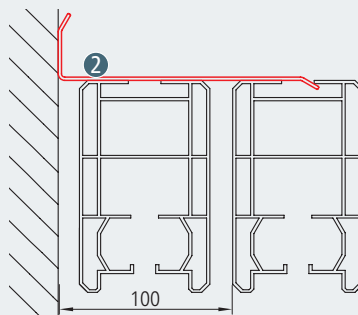
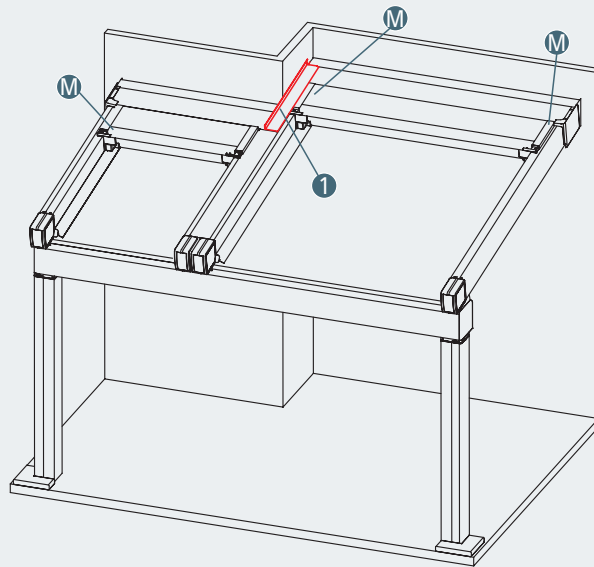
Reihenanlage mit Versatz (Draufsicht)



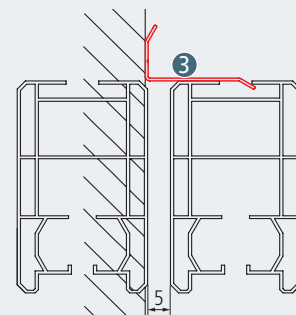
Reihenanlage mit Versatz (Profilansicht)

Spaltabdeckung im Wandversatz mit Wandanschluss seitlich

Der Wandanschluss seitlich ① deckt den Spalt zwischen der Wand und der Anlage im Bereich des Wandversatzes ab und schützt vor eindringendem Regenwasser. Der Wandanschluss seitlich ① kann der baulichen Gegebenheit angepasst und gekürzt werden.



Wandanschluss seitlich „groß“ ②, bei Anlage 2 mit Motor links (M) (seitlicher Abstand 100 mm)

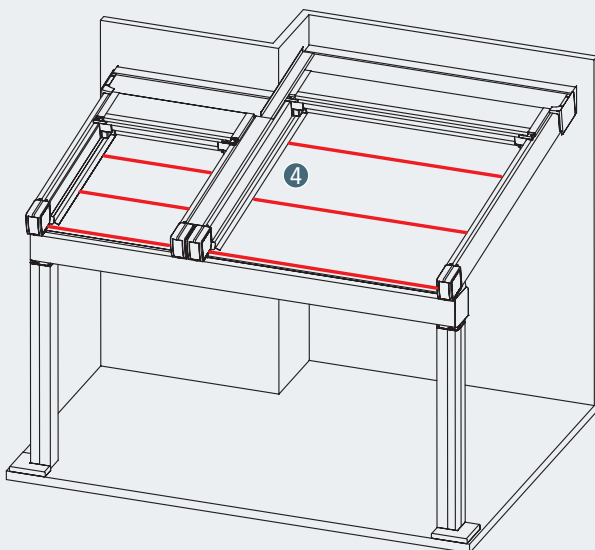


Wandanschluss seitlich „klein“ ③, bei Anlage 2 mit Motor rechts (M) (seitlicher Abstand 5 mm)

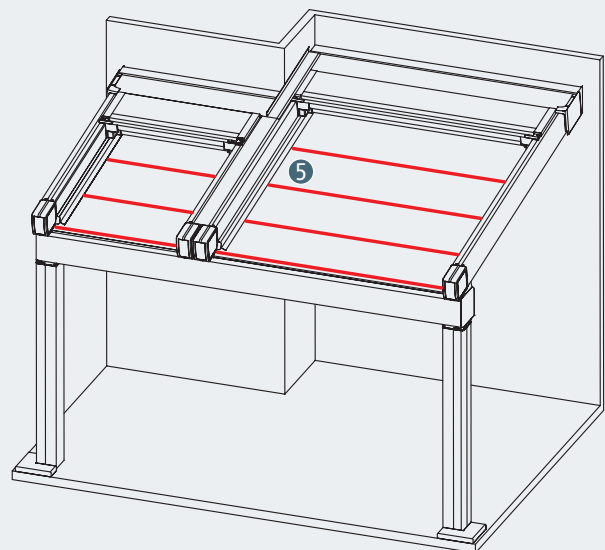
Korrektur unterschiedlicher Sprossenpositionen beim Wandversatz

Bedingt durch die unterschiedliche Tiefe haben die Quersprossen einen unterschiedlichen Abstand zueinander ④. Die Quersprossen der nebeneinander liegenden Einzelanlagen

haben dabei unterschiedliche Positionen im ausgefahrenen Zustand. Gegen Mehrpreis ist eine Angleichung der Sprossenpositionen möglich ⑤.

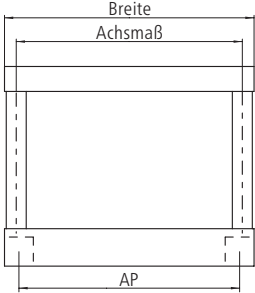
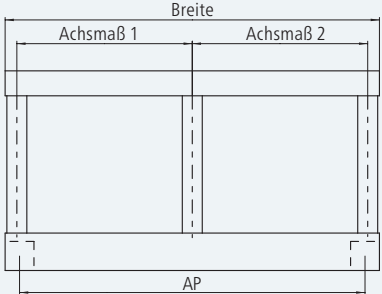
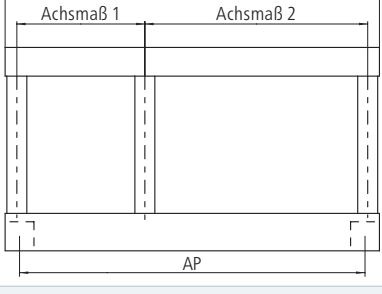
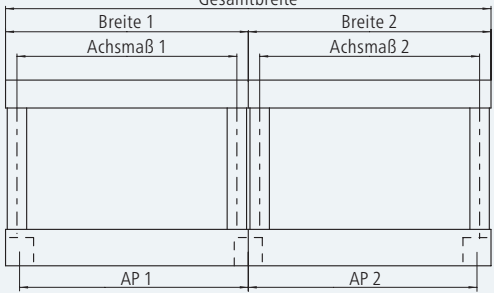
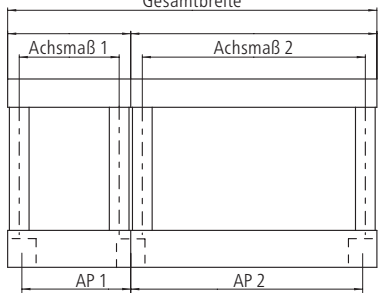
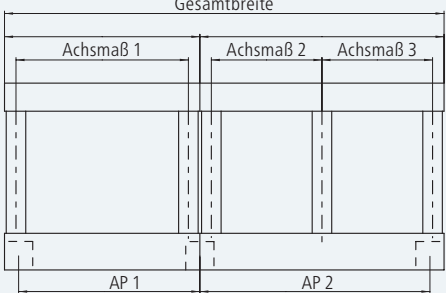


Unterschiedliche Sprossenpositionen beim Wandversatz ohne Angleichung ④



Sprossenpositionen beim Wandversatz mit Angleichung ⑤

Standardabmessungen, Pfostenpositionen und Transportprofilpositionen

Anlagenkonfiguration	Skizze (Ansicht von oben)	Breite min.	Breite max.	Kopplung Dachrinne
Einfeldanlage Standard		1920	4500	nein
Einfeldanlage mit 3. Transportprofil symmetrisch		4501	7000	nein
Einfeldanlage mit 3. Transportprofil asymmetrisch		4501	7000 (Feldbreite max. 4999 mm)	nein
Reihenanlage symmetrisch (Tuchausführung zweiteilig, 7.000 bis 14.000 mm)		7001	9000	ja
Reihenanlage asymmetrisch		7001	< 9000	ja
Reihenanlage asymmetrisch mit 3. Transportprofil in einem Feld symmetrisch		7001	115000	ja

Anlagenkonfiguration	Skizze (Ansicht von oben)	Breite min.	Breite max.	Kopplung Dachrinne
Reihenanlage symmetrisch mit 3. Transportprofil in beiden Feldern symmetrisch		9001	14000	ja
Reihenanlage asymmetrisch mit 3. Transportprofil in einem Feld asymmetrisch und mit 3. Transportprofil im anderen Feld symmetrisch		9001	14000	ja
Reihenanlage symmetrisch mit 3. Transportprofil in einem Feld asymmetrisch und mit 3. Transportprofil im anderen Feld asymmetrisch		9001	14000	ja
Reihenanlage asymmetrisch mit 3. Transportprofil in einem Feld asymmetrisch und mit 3. Transportprofil im anderen Feld asymmetrisch		9001	14000	ja
Reihenanlage symmetrisch mit 3. Transportprofil in einem Feld symmetrisch und mit 3. Transportprofil im anderen Feld symmetrisch		9001	14000	ja, zweimal

Befestigung der PergoTex II an der Wand mit dem weinor Wandanschlussprofil

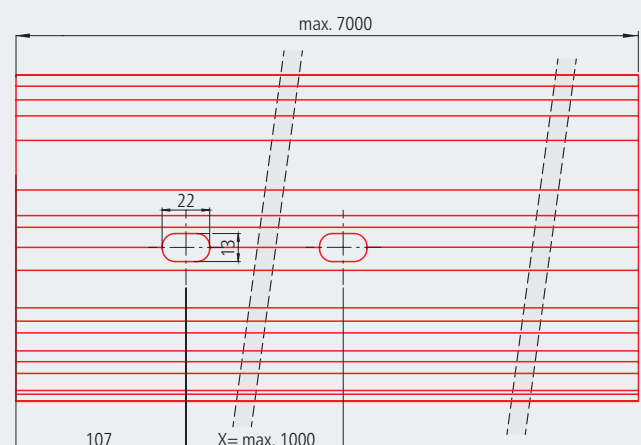
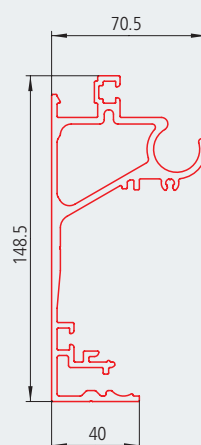
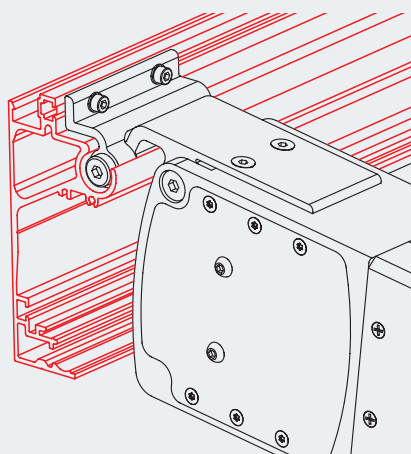
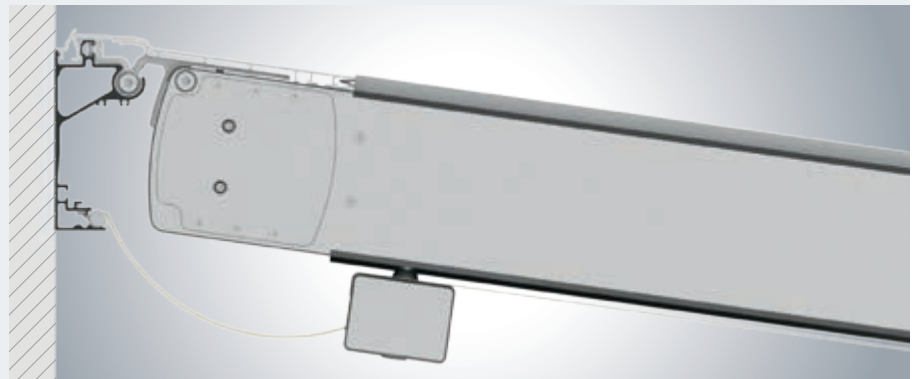


Die PergoTex II wird mit dem Wandanschlussprofil an einer Wand* montiert. Das Wandanschlussprofil dient einerseits der komfortablen, ansprechenden und stabilen Montage der PergoTex II. Andererseits ist das Wandanschlussprofil der Einbauort für Funkempfänger, Netzteil (Option LED) und weitere elektrische Komponenten, die darin sichtgeschützt und für den Servicefall dennoch einfach zugänglich untergebracht sind.

* Für die Befestigung der PergoTex II an einer Decke, seitlich an einer Wand oder in einer Nische wird das Wandanschlussprofil mit Hilfe von Befestigungswinkeln angebracht, siehe nachfolgendes Kapitel: „Befestigungswinkel“.



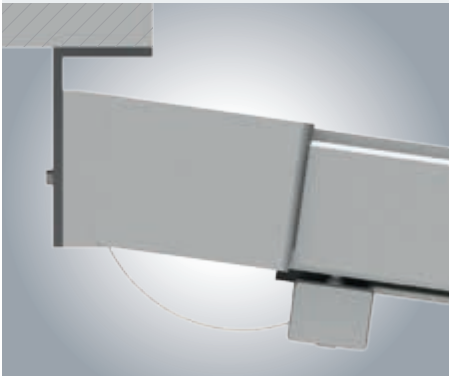
Befestigung der PergoTex II an der Wand mit dem Wandanschlussprofil



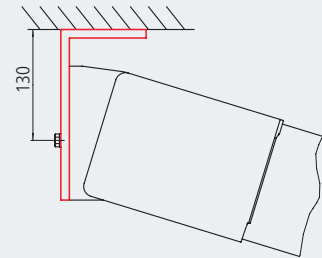
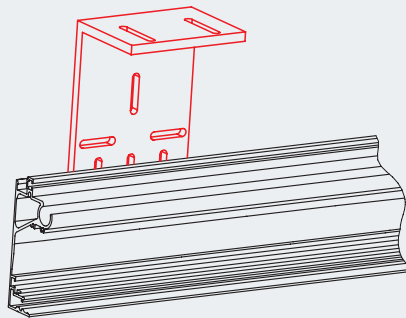
weinor PergoTex II Befestigungswinkel

weinor Befestigungswinkel ermöglichen die einfache, stabile und flexible Montage einer PergoTex II für jede bauliche Gegebenheit.

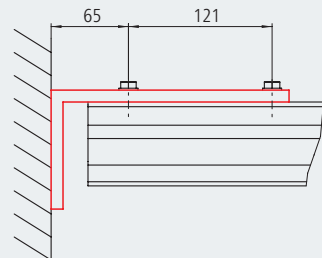
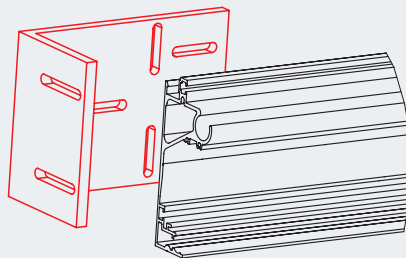
Befestigung der PergoTex II an einer Decke, seitlich an einer Wand oder in einer Nische



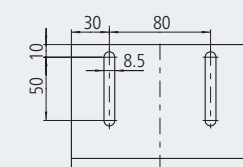
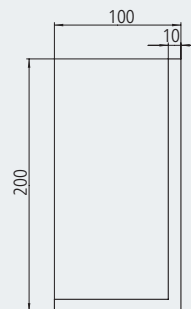
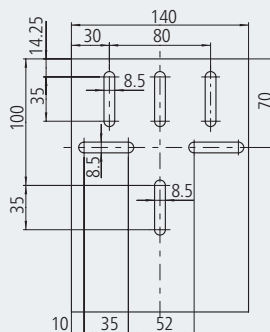
Befestigung an einer Decke



Befestigung seitlich an einer Wand oder in einer Nische mit dem Befestigungswinkel 200 x 100 x 10 x 140 mm



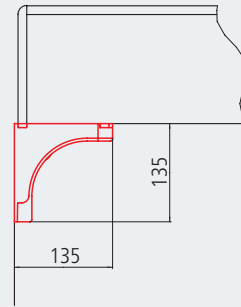
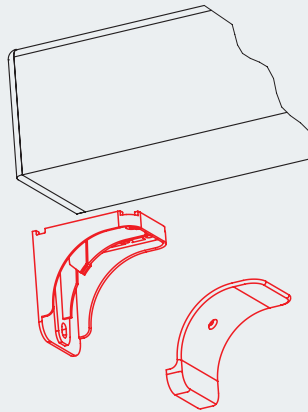
weinor PergoTex II Befestigungswinkel
200 x 100 x 10 x 140 mm



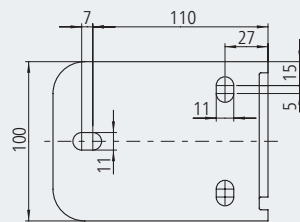
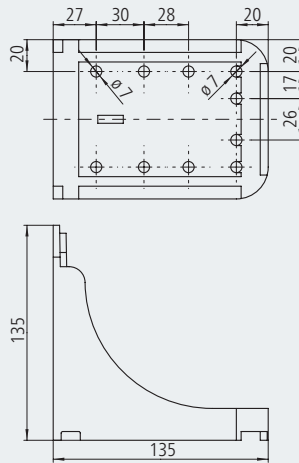
Befestigung der PergoTex II Dachrinne seitlich an einer Wand



Befestigung der Dachrinne seitlich an einer Wand mit dem Befestigungswinkel Dachrinne

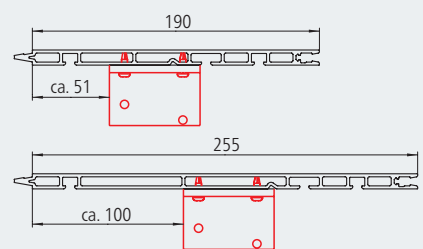
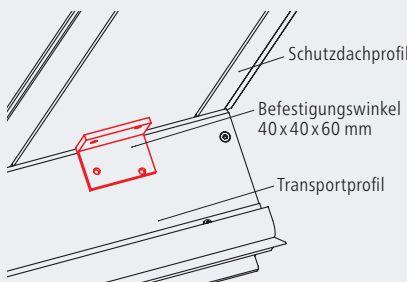


weinor PergoTex II Befestigungswinkel Dachrinne



Befestigung des Schutzdachs von unten an das Schutzdachprofil

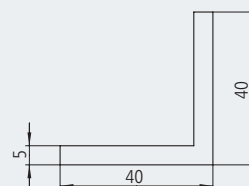
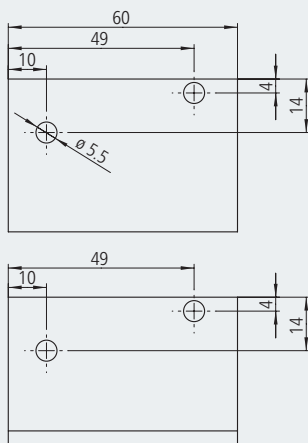
Mit dem weinor Befestigungswinkel 40 x 40 x 5 x 60 mm besteht die Möglichkeit, das Schutzdach von unten an die Schutzdachprofile zu schrauben, wenn für die Montage von oben kein Platz vorhanden ist (z. B. unter einem Balkon).



Schutzdachprofile mit Befestigungswinkel 40 x 40 x 5 x 60 mm/Seitenansicht



weinor PergoTex II Befestigungswinkel 40 x 40 x 5 x 60 mm

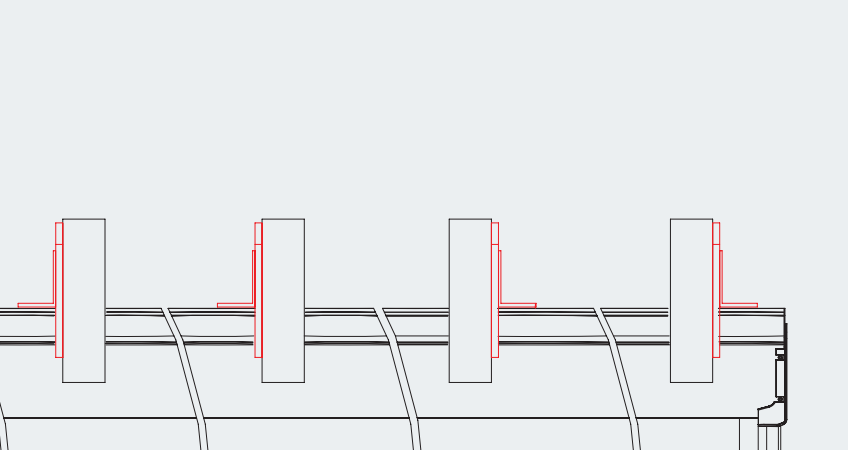
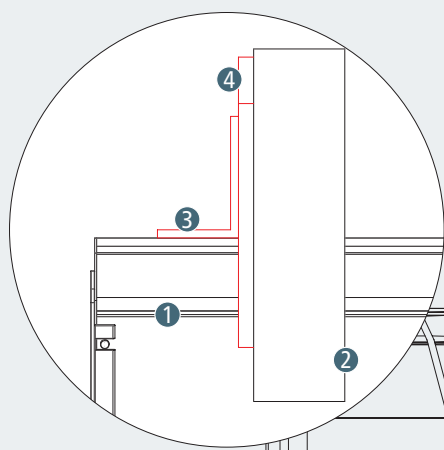
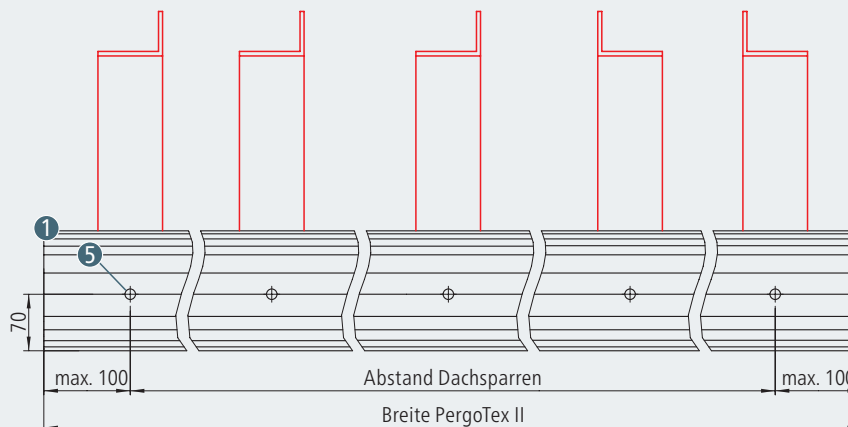
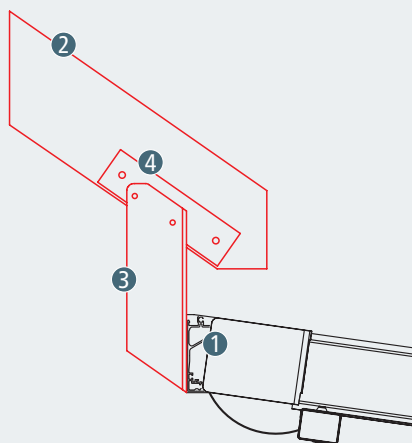
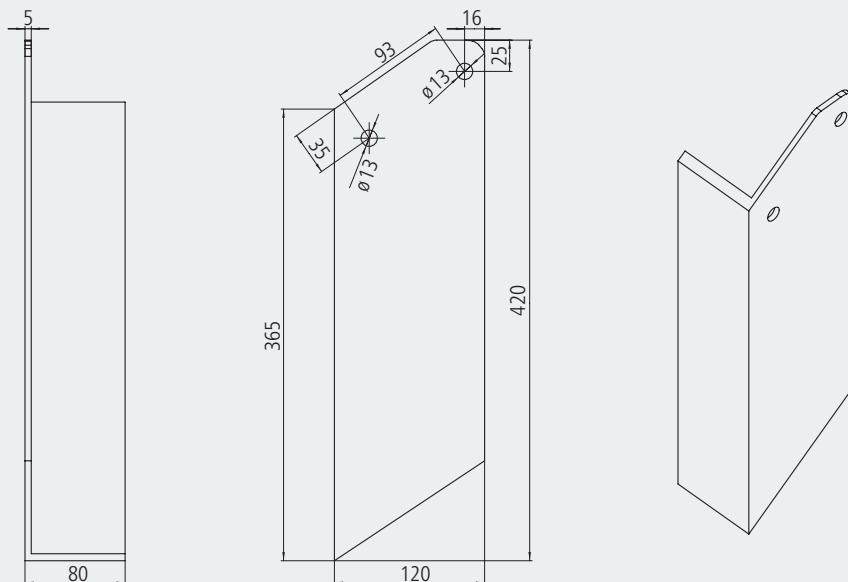


Dachsparrenmontage

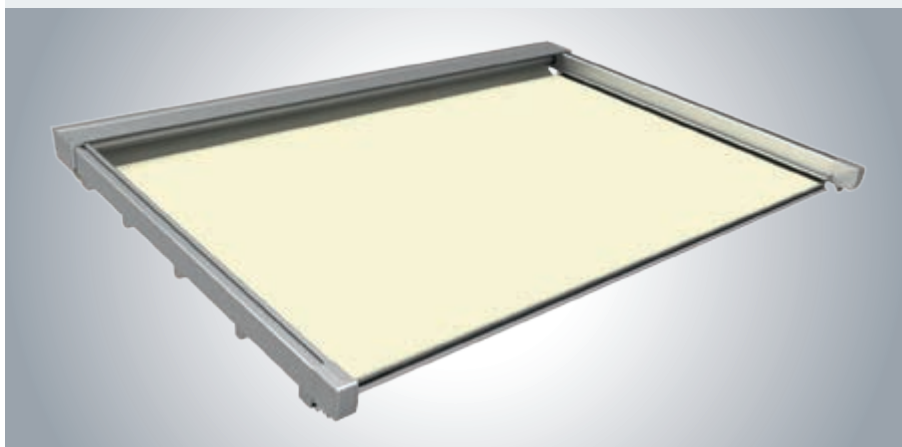
Auf Anfrage ist eine Dachsparrenmontage möglich (Option). Das Wandanschlussprofil ① wird dabei an bauseits gegebene Dachsparren ② mit weinor Dachsparrenhaltern ③ und Montageplatten ④ befestigt. Bei der Option Dachsparrenmontage

wird das Wandanschlussprofil ohne werkseitig vorgebohrte Befestigungslöcher ③ geliefert*. Befestigungslöcher im Wandanschlussprofil müssen bauseits entsprechend der Sparrenabstände gebohrt werden.

* Keine optische Störung durch nicht verwendete Befestigungslöcher. Die Option Dachsparrenmontage muss bei der Bestellung angegeben werden, damit das Wandanschlussprofil ohne Befestigungslöcher ⑤ geliefert wird.



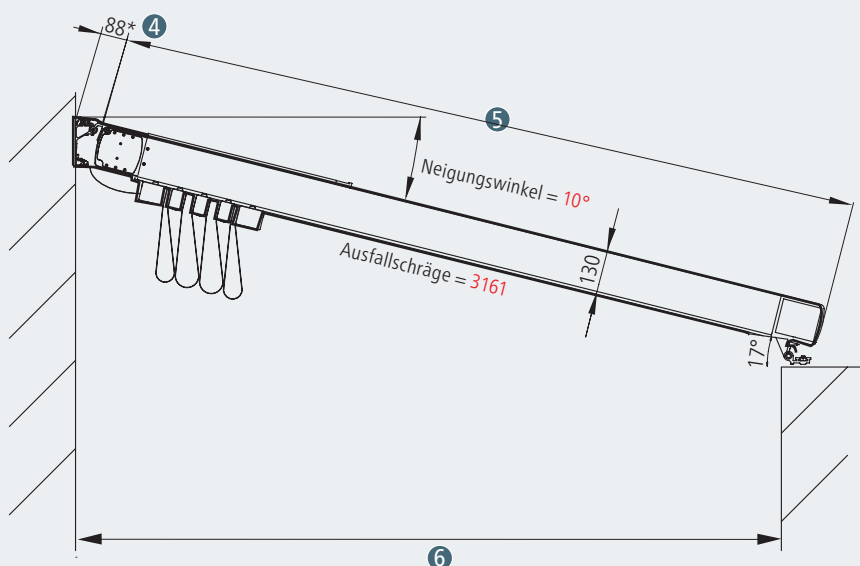
PergoTex II Basic



PergoTex II Basic (ohne Pfosten und Dachrinne)

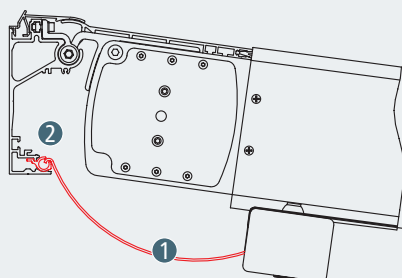
Die weinor PergoTex II Basic wird ohne Pfosten, Tuchschuttdach und Dachrinne ausgeliefert (Basisversion). Sie ist immer dann die geeignete Option, wenn die Pergola-Markise auf ein vorhandenes Mauerwerk oder auf bestehende Pfosten aufgesetzt und montiert werden soll. Die Kombination mit der VertiTex und den Unterbauelementen, Leichtlauf-Schiebewand, dem Seitenelement LITE oder der Festverglasung ist konstruktionsbedingt nicht möglich.

PergoTex II Basic – Ausfallschräge und Neigung



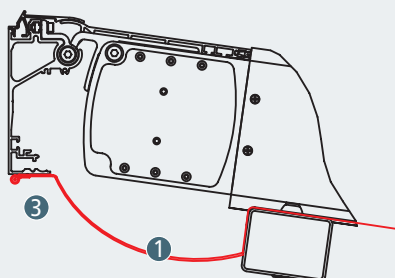
Wie die PergoTex II kann auch die PergoTex II Basic mit einem Neigungswinkel von 0° bis 25° ausgerichtet werden.

Die Ausfallschräge 5 der PergoTex II Basic ist die Grundlage für die Kostenermittlung. Basis ist eine gegebene waagerechte Terrassentiefe 6, die Höhe des Wandanschlusses, der Neigungswinkel oder die Höhe Unterkante vorne. Die Ermittlung von Ausfallschräge 5 und Maß 4 erfolgt auf ähnliche Weise wie bei der PergoTex II (auf Seite 22 beschrieben).



Tuchabschluss 0° bis 18°

Bei einer PergoTex II Basic mit einem Neigungswinkel von 0° bis 18° erfolgt der Tuchabschluss 1 über ein Einkedern des Tuchs im Wandanschlussprofil 2.

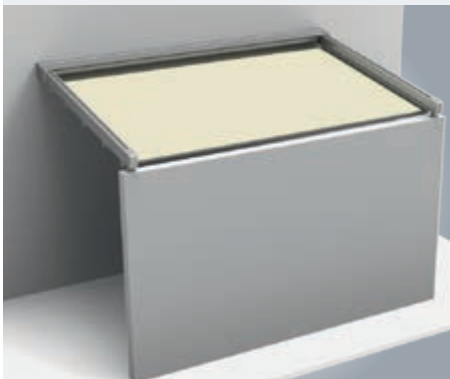


Tuchabschluss > 18° bis 25°

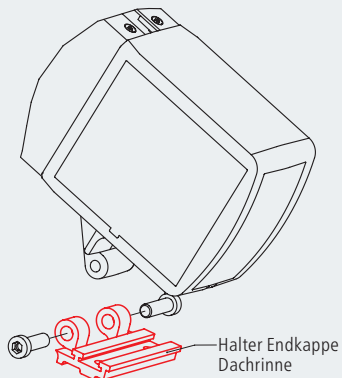
Ab einem Neigungswinkel > 18° bis 25° wird das Tuch mit einem Klettverschluss 3 am Wandanschlussprofil fixiert.

Montage der weinor PergoTex II Basic (Optionen)

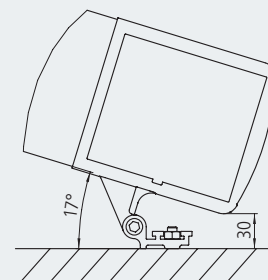
weinor PergoTex II Basic Befestigung auf einer Mauer



Beispiel einer Auf-Wand-Montage

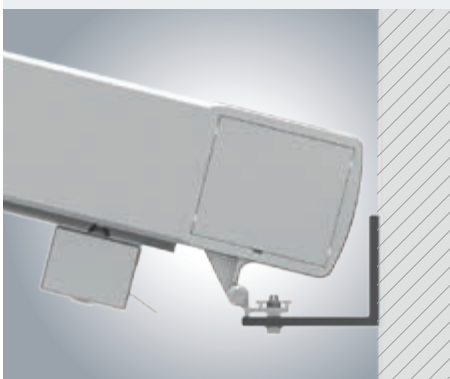


Beispiel Befestigungswinkel auf einer Mauer

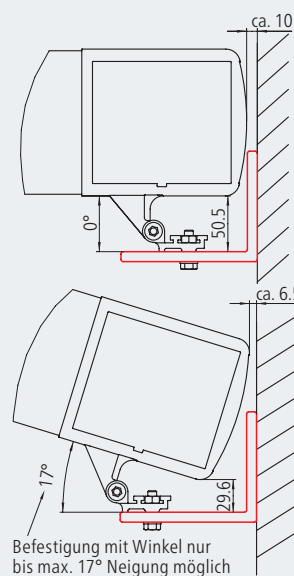
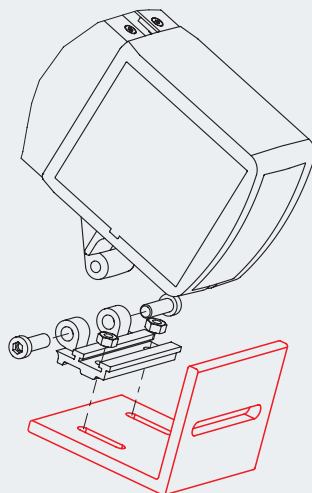


Befestigung auf einer Mauer (Profilsicht)

weinor PergoTex II Basic Befestigung an einer Mauer



Befestigung an einer Mauer mit dem Befestigungswinkel 124 x 100 x 9 x 120 mm

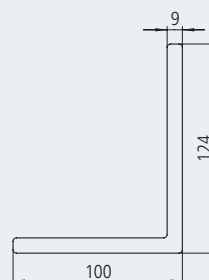
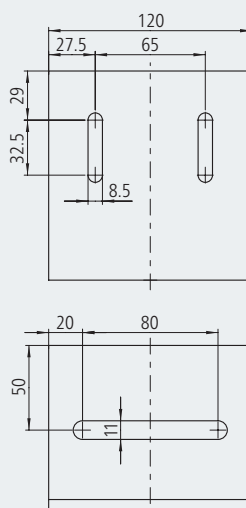


Befestigung mit Winkel nur bis max. 17° Neigung möglich

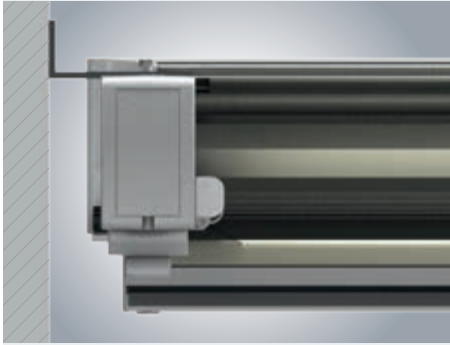
Befestigung an einer Mauer (Profilsicht)



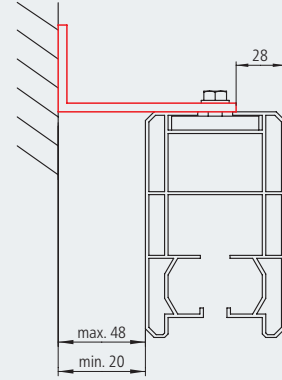
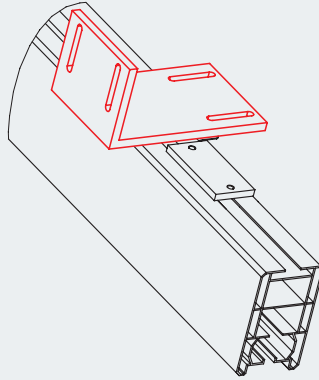
weinor PergoTex II Basic Befestigungswinkel
124 x 100 x 9 x 120 mm



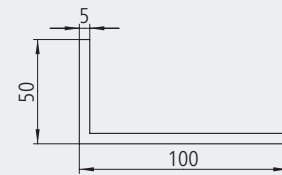
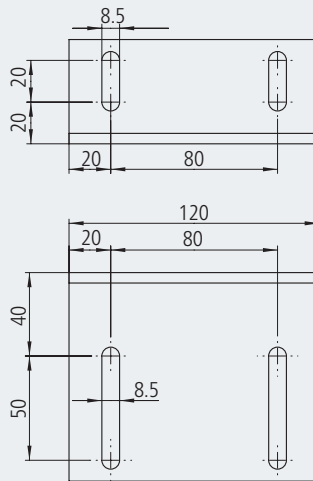
Befestigung der PergoTex II Basic seitlich an einer Wand oder in einer Nische



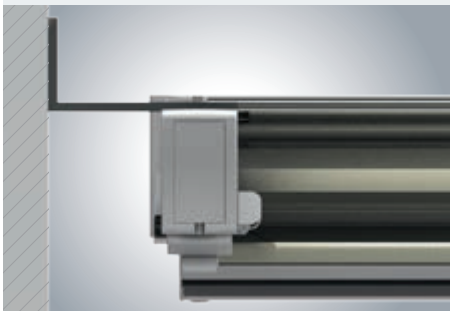
Befestigung der PergoTex II Basic in einer Nische bzw. seitlich an einer Wand mit dem Befestigungswinkel 100 x 50 x 5 x 120 mm



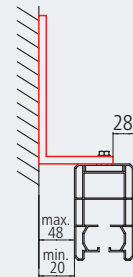
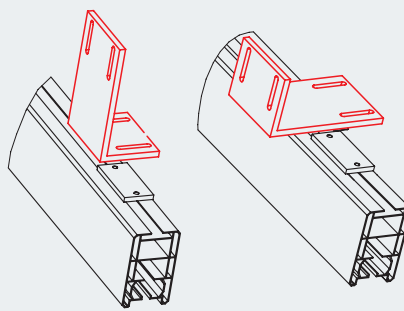
weiner PergoTex II Basic Befestigungswinkel 100 x 50 x 5 x 120 mm



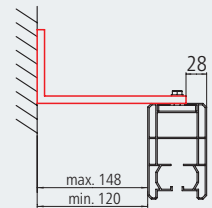
Befestigung der PergoTex II Basic in einer Nische



Befestigung der PergoTex II Basic in einer Nische bzw. seitlich an einer Wand mit dem Befestigungswinkel 200 x 100 x 10 x 120 mm



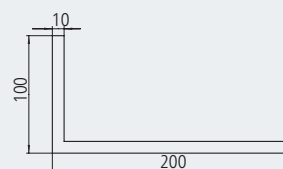
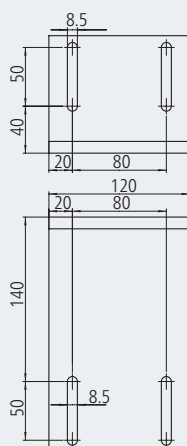
Ansicht vertikal ausgerichteter Winkel



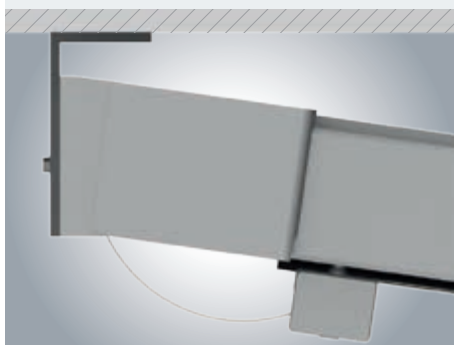
Ansicht horizontal ausgerichteter Winkel



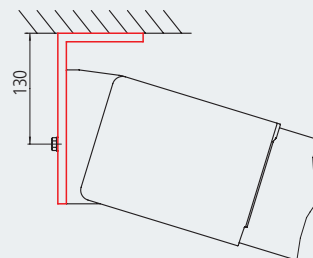
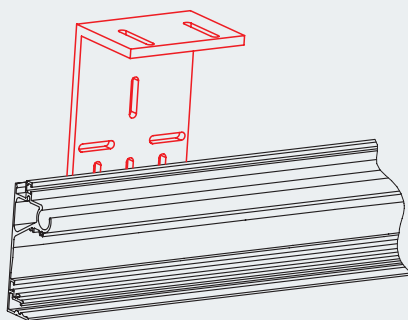
weiner PergoTex II Basic Befestigungswinkel 200 x 100 x 10 x 120 mm



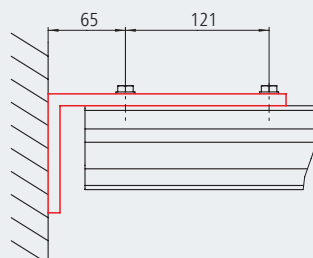
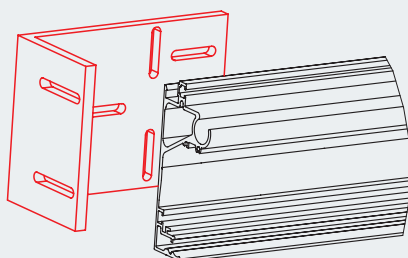
Befestigung der PergoTex II Basic unter einem Balkon (Deckenbefestigung), seitlich an einer Wand oder in einer Nische (mit größerem Seitenabstand)



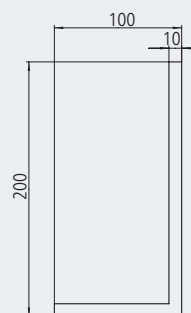
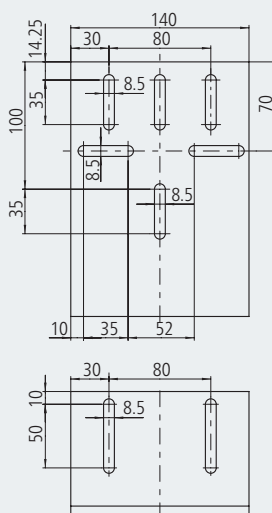
Befestigung unter einem Balkon (Deckenbefestigung) mit dem Befestigungswinkel
200 x 100 x 10 x 140 mm



Befestigung der PergoTex II Basic in einer
Nische bzw. seitlich an einer Wand



weinor PergoTex II Basic Befestigungswinkel
200 x 100 x 10 x 140 mm



Markisen



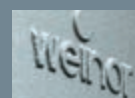
Markise



Markise mit Volant Plus
und Tempura



Markise mit Volant Plus
und Paravento



Beste Qualität
made in Germany

Textile Beschattung mit Pfosten



Pergola-Markise
PergoTex II
und Tempura



Pergola-Markise
Plaza Home und
Paravento



Pergola-Markise
Plaza Pro mit Paravento
und VertiTex

Individuelle Lösungen mit System

Terrassendach und Glasoase®



Glasoase® mit
Beschattung WGM und
Ganzglas-Elementen



Terrassendach mit
Festverglasung SUPER LITE



Terrassendach Terrazza
mit Beschattung Sottezza II

Stand: 12/2016

Die aktuelle Ausgabe finden Sie auf www.weinor.de/fachpartner/service/downloadcenter